ERST GUCKEN, DANN HANDELN – AUSBILDUNGS- UND ARBEITSMARKTANALYSEN FÜR DIE KOMMUNALE FACHKRÄFTESICHERUNG

08.11.2022

Online-Fachkonferenz Bildungsmonitoring
Modul 1: Fachkräftesicherung

Dr. Tobias Maier

AGENDA

- Begrifflichkeiten und Konzepte
- Trends und Herausforderungen
- Anknüpfungspunkte kommunales Bildungsmonitoring
- Fazit

HINTERGRUND

- Wissenschaftlicher Mitarbeiter / Projektleiter am Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
- Verantwortlich für die im BBiG festgeschriebene Prognose des Ausbildungsplatzangebotes und der -nachfrage zum 30.09. eines Jahres
- Verantwortlich für die Qualifikations- und Berufsprojektionen (www.qube-projekt.de)
  - Ziel: Frühzeitige Identifikation von Passungsproblemen auf beruflicher und regionaler Ebene
  - Methode: Fortschreibung eines umfassenden Datencubus zu Bildung, Wirtschaft und Arbeitsmarkt.

- **Begrifflichkeiten und Konzepte**
  - Was sind Fachkräfte?
  - Engpassdiagnostik der Bundesagentur für Arbeit
  - Fokusberufe (mit Engpässen und Überhängen) in der mittleren Frist
  - Versorgungs-, Besetzungs- und Passungsprobleme am Ausbildungsmarkt
  - Beruflicher, regionaler und eigenschaftsbezogener Mismatch
- Trends und Herausforderungen
- Anknüpfungspunkte kommunales Bildungsmonitoring
- Fazit

BEGRIFFLICHKEITEN UND KONZEPTE

- **Fachkräftesicherung**: Wer wird wann für welche Arbeiten gebraucht?

Anforderungsniveau am Arbeitsplatz	Formales Qualifikationsniveau
Expertentätigkeiten	Masterabschluss
Spezialistentätigkeiten	Fortbildungs- oder Bachelorabschluss
Fachliche Tätigkeiten	Berufsausbildung
Helfer- und Anlerntätigkeiten	Ohne vollqualifizierenden beruflichen Abschluss

Fachkräfte

Arbeitskräfte

BEGRIFFLICHKEITEN UND KONZEPTE

- **Engpassdiagnostik** der BA aufgrund von BA-Daten:
  - Fokus auf Besetzungsprobleme

Auf Bundeslandsebene verfügbar:
Engpassanalyse - Statistik der Bundesagentur für Arbeit (arbeitsagentur.de)

Engpassindikatoren	Risikoindikatoren	Ergänzungsindikatoren
Vakanzzeit	Veränderung des Anteils älterer Beschäftigter (60+)	Berufliche Mobilität
Arbeitssuchenden-Stellen-Relation	Anteil unbesetzter Ausbildungsstellen an allen gemeldeten betrieblichen Ausbildungsstellen	Arbeitsstellenbestandsquote
Berufsspezifische Arbeitslosenquote	Absolventen-Beschäftigten-Relation	Teilzeitquote
Veränderung des Anteils sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung von Ausländern	Substituierbarkeitspotenzial	Selbstständigenanteil
Abgangsrate aus Arbeitslosigkeit		
Entwicklung der Entgelte		

Quelle: Methodenbericht-Engpassanalyse-Methodische-Weiterentwicklung.pdf (arbeitsagentur.de)

BEGRIFFLICHKEITEN UND KONZEPTE

- **Mittelfristige Entwicklung am Arbeitsmarkt (QuBe-Projekt)**
- **Fokus-Berufe:** Berufe, denen aufgrund der zu erwartenden Arbeitsmarktentwicklung eine erhöhte Aufmerksamkeit geschenkt werden sollte, weil
    - die Besetzung ausgeschriebener Stellen besonders lange/kurz dauert (adjustierte Suchdauern Maier u.a. 2020)
    - die Entwicklung des Neuangebots und Neubedarfs nicht zueinander passt
    - Die berufsspezifische Erwerbslosenquote besonders niedrig/hoch ist
- In 36 von 140 Berufen ergeben sich in den kommenden fünf Jahren größere Rekrutierungsschwierigkeiten
- In sechs von 140 Berufen größere Arbeitskräfteüberhänge
- **Bestimmungsindikatoren** und **Ergänzungsindikatoren** (Erwerbstätigenzahl, berufliche Mobilität, Frauen-, Männer-, Mischberuf, Jahresarbeitszeiten, längerfristige Entwicklung der adjustierten Suchdauern)

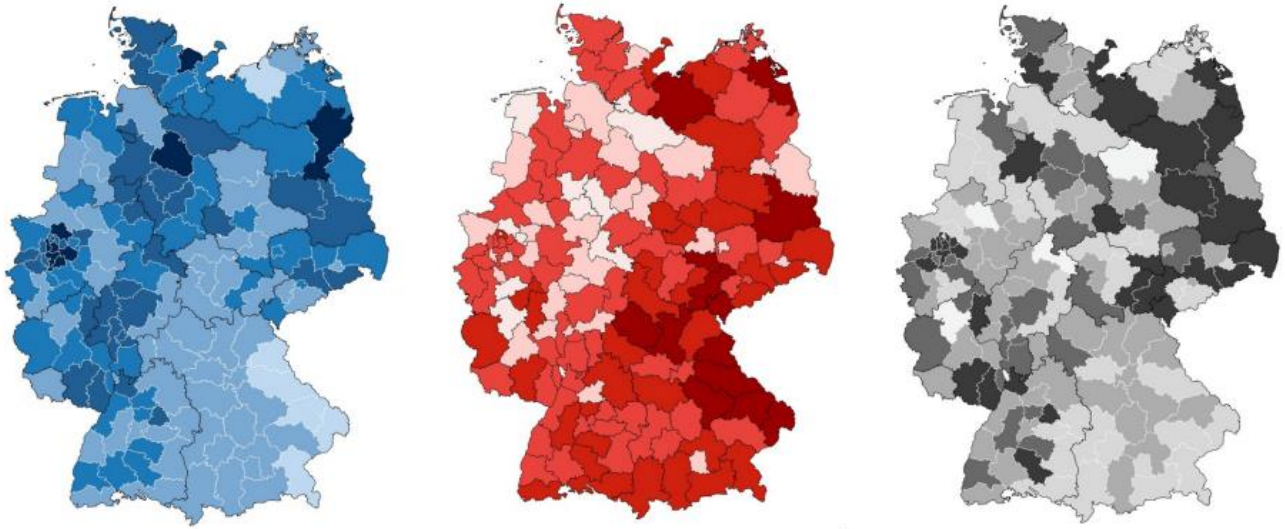
Quelle: Zika et al. 2021

BEGRIFFLICHKEITEN UND KONZEPTE

- Begrifflichkeiten und Konzepte am dualen **Ausbildungsmarkt**:
  - **Versorgungsprobleme**: Anteil der noch suchenden Ausbildungsplatznachfrager an der Gesamtnachfrage
  - **Besetzungsprobleme:** Anteil der unbesetzten Ausbildungsplatzangebote am betrieblichen Gesamtangebot
  - **Passungsprobleme (BIBB-Definition)**: Produkt der Anteile der erfolglosen Nachfrager und der Anteile der unbesetzten Angebote

Ausbildungsmarktlage zum 31.09.2021

Versorgungsprobleme	Besetzungsprobleme	Passungsprobleme
Anteile der noch suchenden Ausbildungsplatznachfrage an der Gesamtnachfrage	Anteile der unbesetzten Ausbildungsplatzangebote am betrieblichen Gesamtangebot	Produkt der Anteile der erfolglosen Nachfrager und der Anteile der unbesetzten Angebote



Quote noch Suchender	bis 4,9 %	5,0 % – 9,9 %	10,0 % – 14,9 %	15,0 % – 19,9 %	20,0 % plus
Zahl der Regionen:	6	55	48	35	10
Zum Vergleich 2020:	4	39	43	49	19
Quote unbesetzter Plätze	**bis 4,9 %**	**5,0 % – 9,9 %**	**10,0 % – 14,9 %**	**15,0 % – 19,9 %**	**20,0 % plus**
Zahl der Regionen:	12	30	64	35	13
Zum Vergleich 2020:	7	51	58	25	13
Index Passungsprobleme	**unter 50**	**50 – u. 100**	**100 – u. 150**	**150 – u. 200**	**über 200**
Zahl der Regionen:	6	39	51	27	31
Zum Vergleich 2020:	5	33	52	28	36

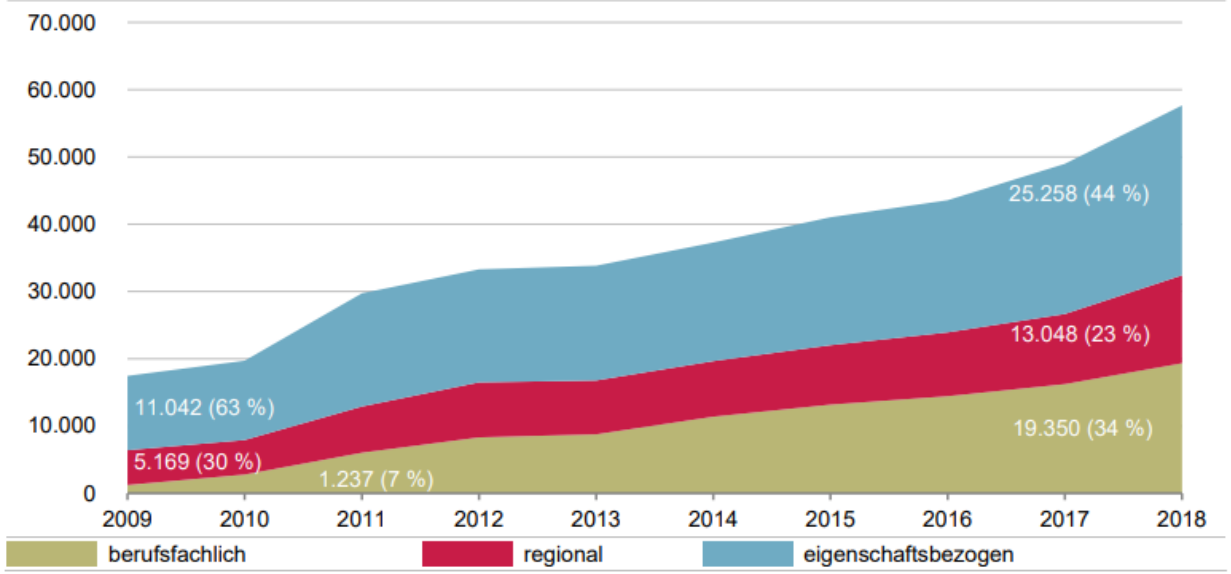
Quelle: Schuß u.a. (2021)

BEGRIFFLICHKEITEN UND KONZEPTE

- **Alternative Definition der Passungsprobleme**: Gleichzeitiges Auftreten ungenutzter Angebote und unbefriedigender Nachfrage (Seeber, u.a. 2019, S. 71)
  - Quote der **Passungsprobleme** entspricht der **niedrigsten der beiden Quoten Versorgungs- oder Besetzungsprobleme**
  - **Berufsfachliches Mismatch**: Es gibt keine Deckung des berufsspezifischen Angebots an Ausbildungsstellen und der berufsspezifischen Nachfrage.
  - **Regionales Mismatch**: (1) Nicht für alle Ausbildungsberufe stehen an allen Orten (schon gar nicht in der von Bewerber*innen gewünschten Anzahl) Stellen zur Verfügung. (2) An einer dualen Ausbildung Interessierte halten an ihrem Berufswunsch fest, ohne diesen Wunsch über regionale Mobilität einzulösen (bzw. einlösen zu können).
  - **Eigenschaftsbezogenes Mismatch**: Bewerber*in und Anbieter qualifizieren sich nicht als Vertragspartner, weil ihnen eine bestimmte, von der Gegenpartei explizit oder implizit geforderte Eigenschaft fehlen.

Daten auch regional berechenbar

Abbildung 6.15 Passungsprobleme nach Mismatch-Typen 2009–2018 (absolut und in%)[1)]



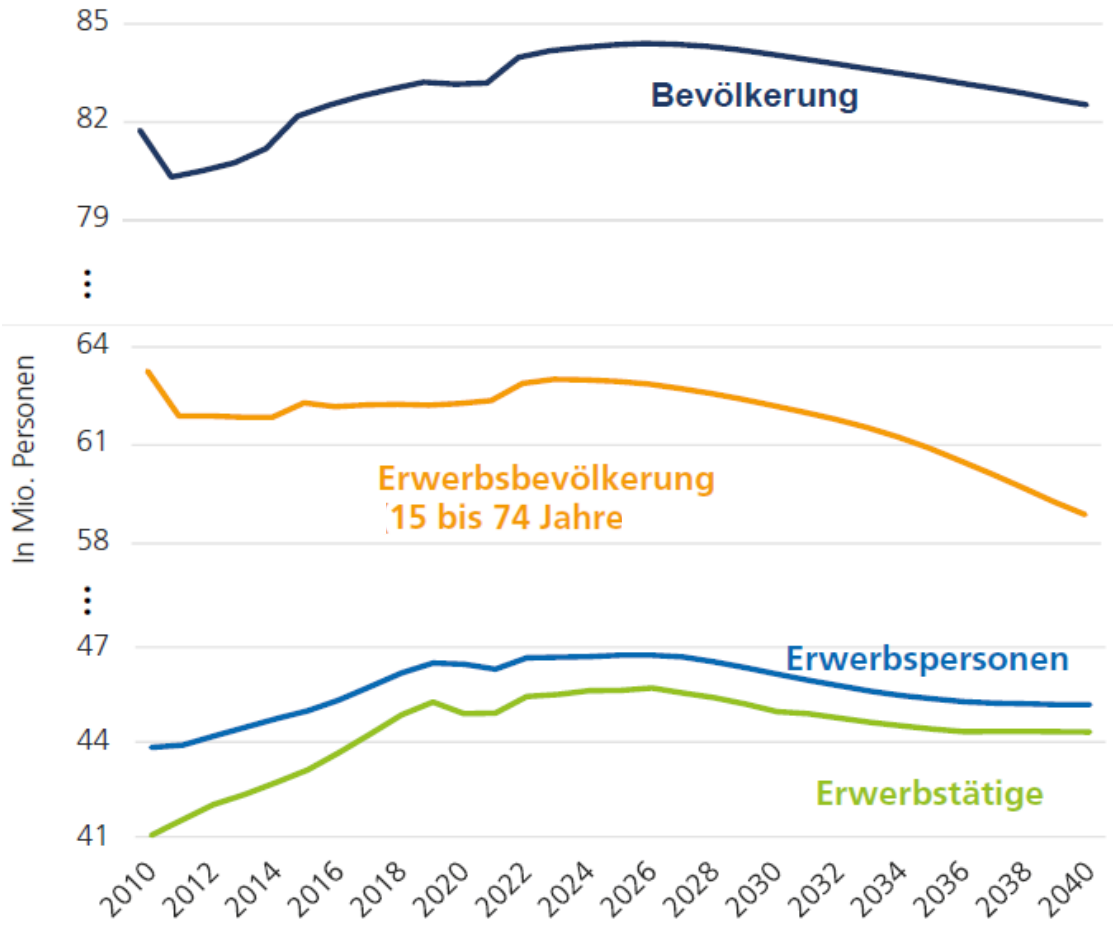
[1)] Nachfrage in erweiterter Definition. Mit Daten der zugelassenen kommunalen Träger. Stichtag 30.09.; Werte von 1 oder 2 wurden in der Datenlieferung durch ein Sternsymbol (*) anonymisiert. Für die Berechnung wurden diese geschätzt, weshalb die ausgewiesenen Ergebnisse als Näherungen zu betrachten sind.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung (Unbesetzte Ausbildungsstellen (UBA) und noch suchende Bewerber (mit und ohne Alternative, UVB) zum 30.09. (am Ende des Berichtsjahres) nach Arbeitsagenturbezirken und Ausbildungsberufen (5-Steller der KldB 2010), eigene Schätzungen und Berechnungen

Quelle: Seeber, Susan; Wieck, Markus; BaethgeKinsky, Volker; Boschke, Vanessa; Michaelis, Christian; Busse, Robin; Geiser, Patrick (2019). Ländermonitor berufliche Bildung 2019. Ein Vergleich der Bundesländer mit vertiefender Analyse zu Passungsproblemen im dualen System. Bielefeld: wbv Media., S 79

- Begrifflichkeiten und Konzepte
- **Trends und Herausforderungen**
  - Arbeitsmarktentwicklung in der langen und mittleren Frist
  - Voraussichtliche Engpässe nach Berufen
  - Ursachen für diese Engpässe
  - Entwicklungen am Ausbildungsstellenmarkt und im Bildungssystem
- Anknüpfungspunkte kommunales Bildungsmonitoring
- Fazit

TRENDS UND HERAUSFORDERUNGEN

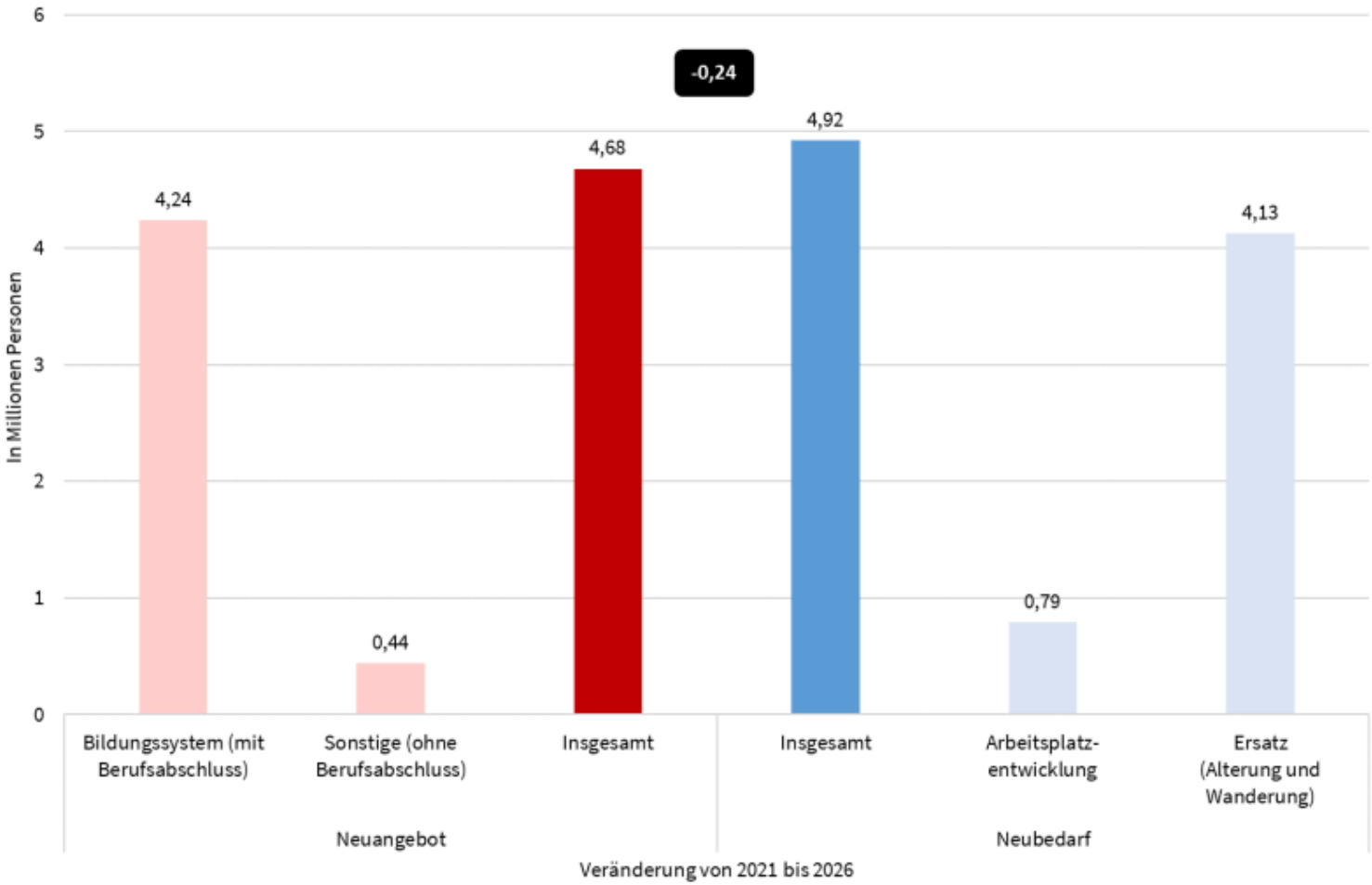


- Die **Bevölkerung** wächst bis zum Jahr 2026 in Folge des Krieges an, nimmt dann aber bis 2040 ab
- Die **Erwerbsbevölkerung geht** von 62,4 Millionen Personen in 2021 **um rund 3,5 Millionen Personen** auf 58,9 Millionen Personen in 2040 **zurück**
- Durch **Steigerung der Erwerbsquoten** bei Frauen und Älteren fällt der Rückgang der Erwerbspersonen geringer aus (-1,12 Mio.)
- Die **Zahl der Erwerbstätigen geht** deshalb ebenfalls **zurück** (-0,60 Mio.)

Quelle: Maier u.a. 2022

TRENDS UND HERAUSFORDERUNGEN

- Mittelfristige Entwicklungen am Arbeitsmarkt (2021 bis 2026): Stromgrößen



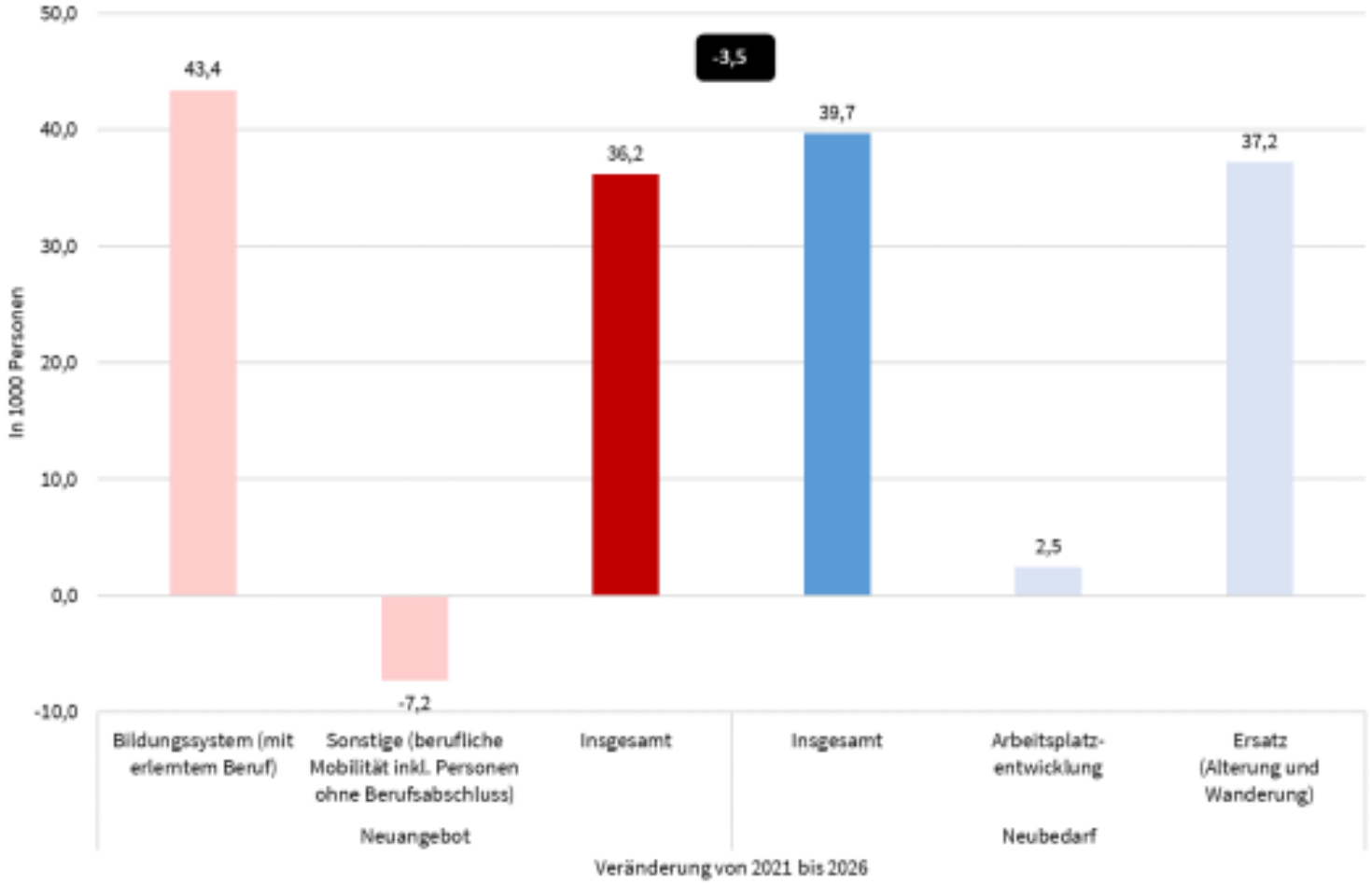
- Der **Ersatzbedarf** aufgrund von Alterung ist **fünfmal** so hoch wie der Neubedarf aufgrund der Arbeitsplatzentwicklung.

- Das **Neuangebot** kann den Neubedarf nicht komplett decken.

Quelle: Zika u.a. (2022): Fachkräftemonitoring für das BMAS. Mittelfristprognose bis 2026. BMAS-Forschungsbericht 602

TRENDS UND HERAUSFORDERUNGEN

- Stromgrößen: „Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik“



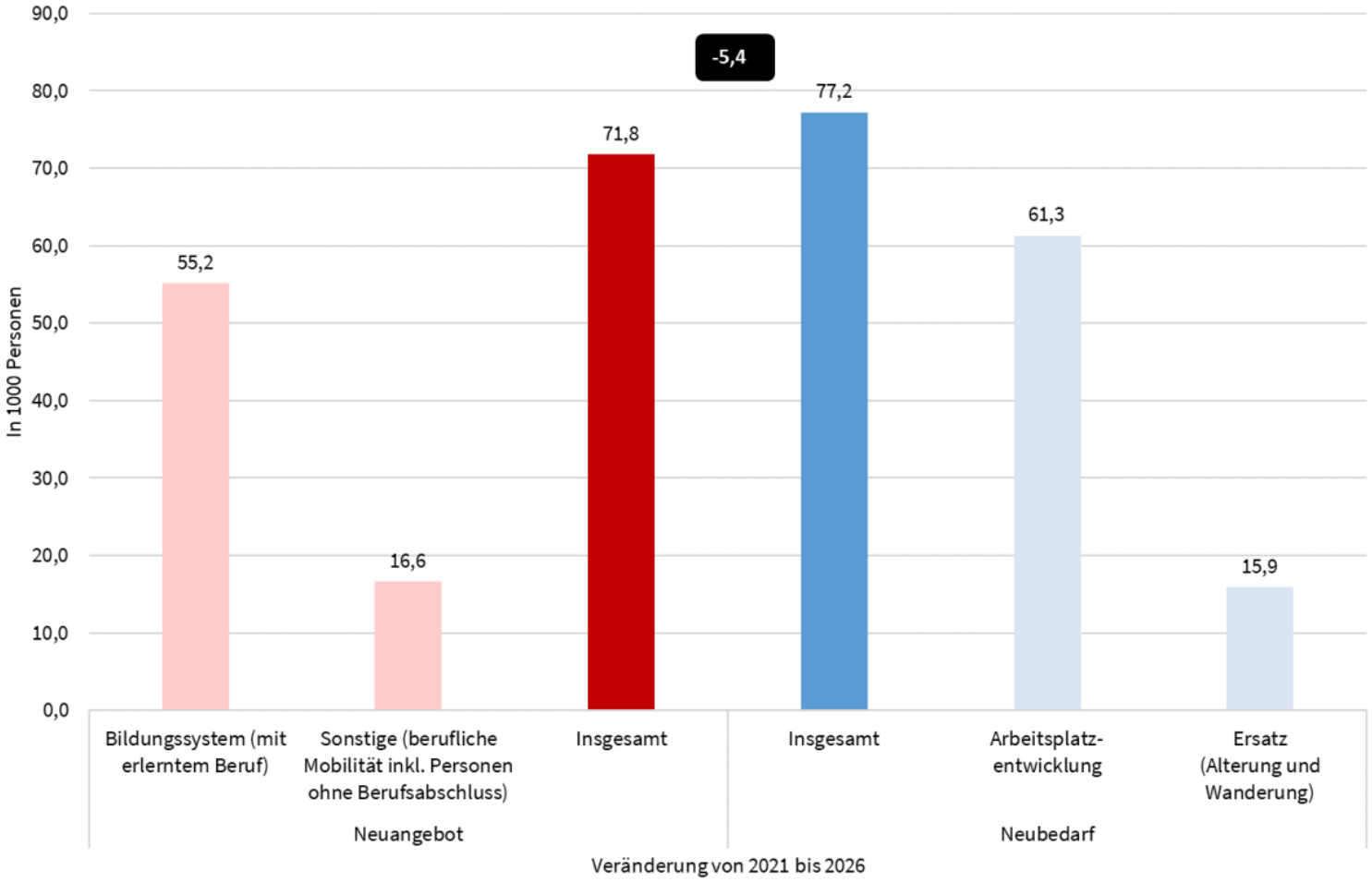
- Das Neuangebot reicht nicht aus, um **Ersatzbedarf** zu stillen

- Würden alle qualifizierten Personen in ihrem erlernten Beruf verweilen, könnte das Neuangebot den Neubedarf decken

Quelle: Zika u.a. (2022): Fachkräftemonitoring für das BMAS. Mittelfristprognose bis 2026. BMAS-Forschungsbericht 602

TRENDS UND HERAUSFORDERUNGEN

- Stromgrößen: „Altenpflege“



- Die **Arbeitsplatzentwicklung** sorgt für einen hohen Neubedarf

Quelle: Zika u.a. (2022): Fachkräftemonitoring für das BMAS. Mittelfristprognose bis 2026. BMAS-Forschungsbericht 602

TRENDS UND HERAUSFORDERUNGEN: FOKUSBERUFE MIT ARBEITSKRÄFTEENGPÄSSEN (2022-2026)

Arbeitsplatzaufbau, Nachwuchsengpass

18 Kunststoff, Kautschukherstellung, -verarbeitung*
35 Technische Forschung und Entwicklung*
36 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau*
46 Hochbau*
51 Gebäudetechnik
62 IT-Systemanalyse,Anwenderber,IT-Vertrieb
64 Softwareentwicklung und Programmierung
76 Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit
105 Gesundheits-, Krankenpflege, Rettungsd., Geburtsh.
114 Bestattungswesen
129 Öffentlichkeitsarbeit*
50 Aus-,Trockenbau, Isolierung, Zimmerei, Glaserei, Rolladenbau*

Arbeitsplatzaufbau, Nachwuchsüberschuss

63 IT-Netzwerkt.,-Koord.,-Administr.,-Organisation
111 Altenpflege
122 Lehrtätigkeit außerschulische Bildungseinrichtungen
68 Servicekräfte im Personenverkehr
72 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr
34 Elektrotechnik
52 Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik
44 Bauplanung und -überwachung, Architektur*
89 Hotellerie
106 Human- und Zahnmedizin
109 Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde
116 Erziehung,Sozialarbeit, Heilerziehungspflege
119 Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen*
48 Bodenverlegung*
57 Physik*
65 Technischer Betrieb Eisenbahn, Luft, Schiffsverkehr*
88 Tourismus und Sport*
108 Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie
123 Fahr-, Sportunterricht außerschul. Bildungseinricht.

Arbeitsplatzabbau, Nachwuchsengpass

140 Moderation und Unterhaltung*
30 Maschinenbau- und Betriebstechnik*
33 Energietechnik

Arbeitsplatzabbau, Nachwuchsüberschuss

20 Holzbe- und -verarbeitung*
28 Metallbau und Schweißtechnik

Gewinnen durch berufliche Mobilität

Verlieren durch berufliche Mobilität

Nachwuchsüberschuss: Neuangebot aus dem Bildungssystem kann den Ersatzbedarf decken

Nachwuchsengpass: Neuangebot aus dem Bildungssystem kann den Ersatzbedarf nicht decken

Weniger als 150.000 Erwerbstätige in 2020

qubeqube-projekt.de
BIBB-IAB Qualifikations- und Berufsprojektionen

Quelle: Zika et al. 2021; eigene Einordnung

TRENDS UND HERAUSFORDERUNGEN

- Rekrutierungsschwierigkeiten in den kommenden fünf Jahren ergeben sich in den Bereichen
  - IT
  - Gesundheit und Erziehung
  - Technische Berufe
  - Bauberufe

Wachstumsberufe

Hoher Ersatzbedarf

Viele der Berufe mit einem hohen Ersatzbedarf werden im dualen System ausgebildet.

Welcher Zusammenhang besteht zwischen Ausbildungsmarkt und Arbeitsmarkt?

TRENDS UND HERAUSFORDERUNGEN

- Wie entwickeln sich das Bildungssystem insgesamt?

Anfänger/-innen Sektoren der iABE*		2019	2020	2021*	Veränd. zu 2020 in %
I	**Sektor: Berufsausbildung**	**725.055**	**677.637**	**676.185**	**-0,2**
I 01	Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	483.714	450.843	432.261	-4,1
I 03	Schulische Berufsausbildung an Berufsfachschulen außerhalb BBiG/HwO nach Landesrecht	12.573	11.709	11.722	0
I 05	Schulische Berufsausbildung im Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesen nach Bundes- oder Landesrecht	188.370	174.975	191.138	+9,2
II	**Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)**	**249.537**	**237.897**	**234.620**	**-1,3**
II 01	Allgemeinbild. Bildungsgänge an Berufsfachschulen zur Erfüllung der Schulpflicht bzw. dem Nachholen von Abschlüssen der Sek. I	19.563	20.034	21.207	+11,0
III	**Sektor: Erwerb HZB (Sekundarstufe II)**	**482.154**	**489.255**	**485.884**	**-0,7**
IV	**Sektor: Studium**	**513.082**	**493.007**	**494.094**	**+0,2**

Auf Bundeslands-ebene verfügbar: Integrierte Ausbildungsberichterstattung - Statistisches Bundesamt (destatis.de)

Quelle: „Integrierte Ausbildungsberichterstattung“ und „Schnellmeldung Integrierte Ausbildungsberichterstattung“ auf Basis der Daten der statistischen Ämter des Bunds und der Länder sowie der Bundesagentur für Arbeit (Datenstand 16.03.2021 und 16.03.2022) und * ergänzende Schätzung des Bundesinstituts für Berufsbildung

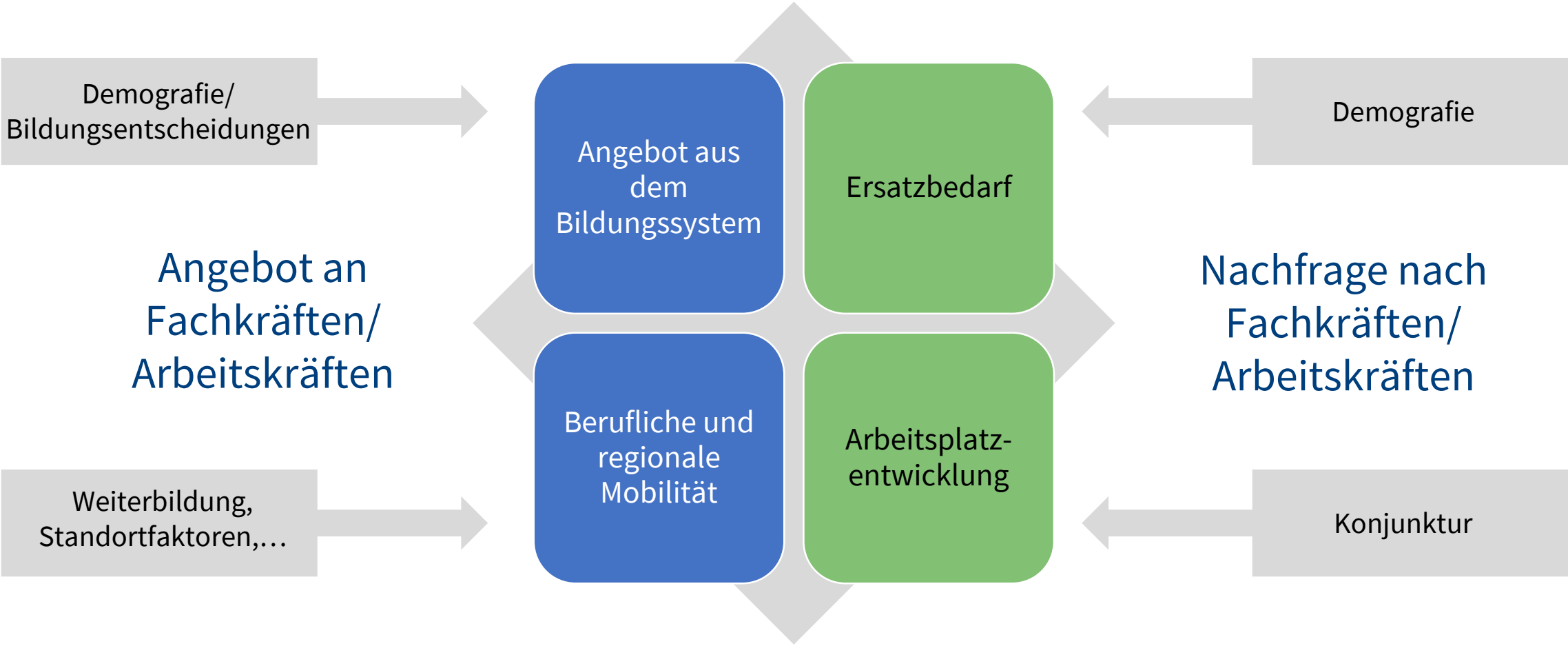
TRENDS UND HERAUSFORDERUNGEN

- Demografisch bedingt weniger Jugendliche
- Aber auch **Rückzug der Jugendlichen vom dualen Ausbildungsmarkt**
- Rückgang von Ausbildungsbetrieben, vor allem Kleinst- und Kleinbetriebe
- **Zunahme von Passungsproblemen**
- **Unbesetzte Ausbildungsplätze** vor allem bei Berufen mit geringen Mindestanforderungen
- (Weiter) zunehmende Bedeutung höherer Schulabschlüsse
- Zunahme bei Pflegeberufen
- **Zusammenhang von zukünftigen Fachkräfteengpässen und Ausbildungsmarktlage** (BBiG/HWO) (Maier/Ertl 2022):
  - In Ausbildungsberufen, die aus Sicht der Jugendlichen unattraktiver sind, sind Fachkräfteengpässe in Zukunft wahrscheinlicher
  - In Berufen mit hohen Vertragslösungsquoten sind Fachkräfteengpässe in der Zukunft wahrscheinlicher
  - In Berufen mit niedrigen Erfolgsquoten sind Fachkräfteengpässe in Zukunft wahrscheinlicher

  } Ausbildungs-qualität?

- Begrifflichkeiten und Konzepte
- Trends und Herausforderungen
- **Anknüpfungspunkte kommunales Bildungsmonitoring**
  - Verfügbare Informationen auf regionaler Ebene
  - Analyse des regionalen Arbeitsmarktes mit Daten der Bundesagentur für Arbeit
  - Regionale Analyse von Passungsproblemen am Ausbildungsmarkt
- Fazit

ANKNÜPFUNGSPUNKTE KOMMUNALES BILDUNGSMONITORING



INFORMATIONEN ZU AKTUELLEN ENTWICKLUNGEN

Was?	Wo?	Ziel	Regionale Detailtiefe
Qualifikations- und Berufsprojektionen	www.qube-projekt.de www.qube-data.de www.qube-dossiers.de	Aufzeigen beruflicher Passungsprobleme	Bund, Bundesland, Arbeitsmarktregionen
Bundesagentur für Arbeit	Arbeitsmarkt- und Strukturanalysen - Regionale Analysen - Statistik der Bundesagentur für Arbeit (arbeitsagentur.de)	Informieren über die Arbeitsmarkt- und Ausbildungslage	Bund, Bundesland, Kreise
BIBB-Erhebung zum 30.09.	BIBB / Ergebnisse der BIBB-Erhebung zum 30.09.	Informieren über die Ausbildungslage nach Regionen und Berufen zum 30.09.	Bund, Bundesland, Arbeitsagenturbezirke
Datensystem Auszubildende	BIBB / Datensystem Auszubildende (DAZUBI)	Informieren über die Ausbildungslage nach Beruf zum 31.12	Bund, Bundesland
Statistisches Bundesamt	Statistisches Bundesamt Deutschland - GENESIS-Online: Die Datenbank des Statistischen Bundesamtes (destatis.de)	Detailinformation zu Schüler, Studierende, wirtschaftliche Entwicklung	Bund, Bundesland
Kultusminister-Konferenz	Statistik (kmk.org)	Bereitstellung von Daten und Kennzahlen als Planungsgrundlage für Politik und Verwaltung und weitergehende Analysen der Wissenschaft	Bund, Bundesland

ANKNÜPFUNGSPUNKTE KOMMUNALES BILDUNGSMONITORING

- www.qube-data.de => Datenportal zur Entwicklung von Arbeitsangebot und –nachfrage nach 141 Berufsgruppen bzw. 37 Berufshauptgruppen in den Bundesländern
- www.qube-dossiers.de => Dossiers zu Berufshauptgruppen, Kompetenzen, Bundesländern und 34 Arbeitsmarktregionen (AMR)
  - Zusammensetzung der AMR
  - Bevölkerung
  - Erwerbstätige und Erwerbspersonen
  - Arbeitsplatzauf- und –abbau
  - Erwerbstätige nach Branchen
  - Arbeitskräftesituation
  - Fachkräftesituation

Arbeitsmarktregion Stuttgart

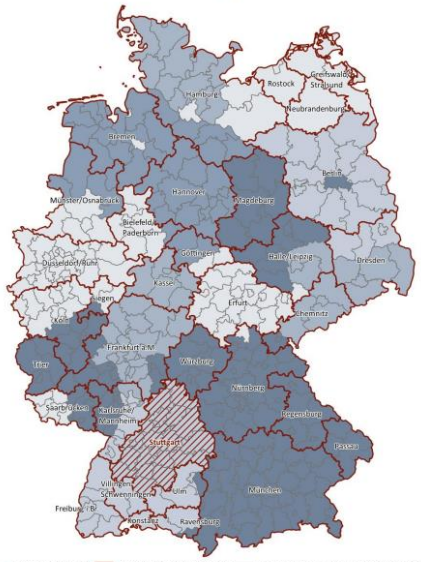


Tabelle 2: Beschäftigung auf- und abbauende Branchen*) Stuttgart

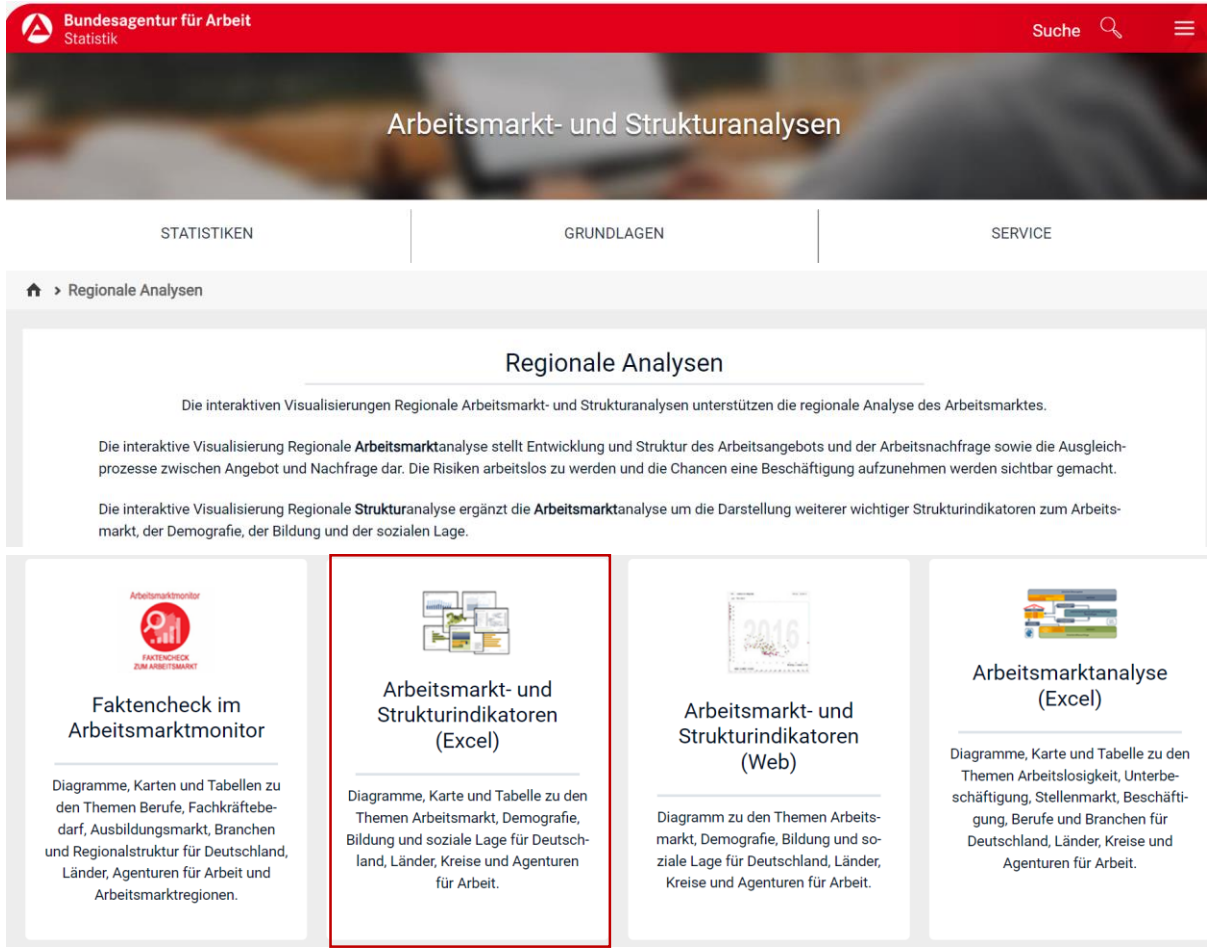
	Zahl der Erwerbstätigen, Veränderung von 2020 bis 2040 in Tausend	Rang 2020	Rang 2040
Beschäftigung aufbauende Branchen			
Architektur- u. Ingenieurbüros; techn. Untersuchung	22,6	16	11
Heime und Sozialwesen	19,5	6	3
Gesundheitswesen	17,5	1	1
Sonstige Unternehmensdienstleister	16,7	11	8
Gastgewerbe	16,4	15	12
Beschäftigung abbauende Branchen			
Fahrzeugbau	-56,3	7	14
Baugewerbe	-28,9	4	6
Übriges Verarbeitende Gewerbe	-27	14	16
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-26,5	3	4
Metallerzeugung. und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	-26,2	12	15

*) bezogen auf die Zahl an Arbeitsplätze, die zwischen 2020 und 2040 auf- bzw. abgebaut werden.

Quelle: QuBe-Projekt, 6. Welle, aktualisierte „Digitalisierte Arbeitswelt“, Statistisches Bundesamt

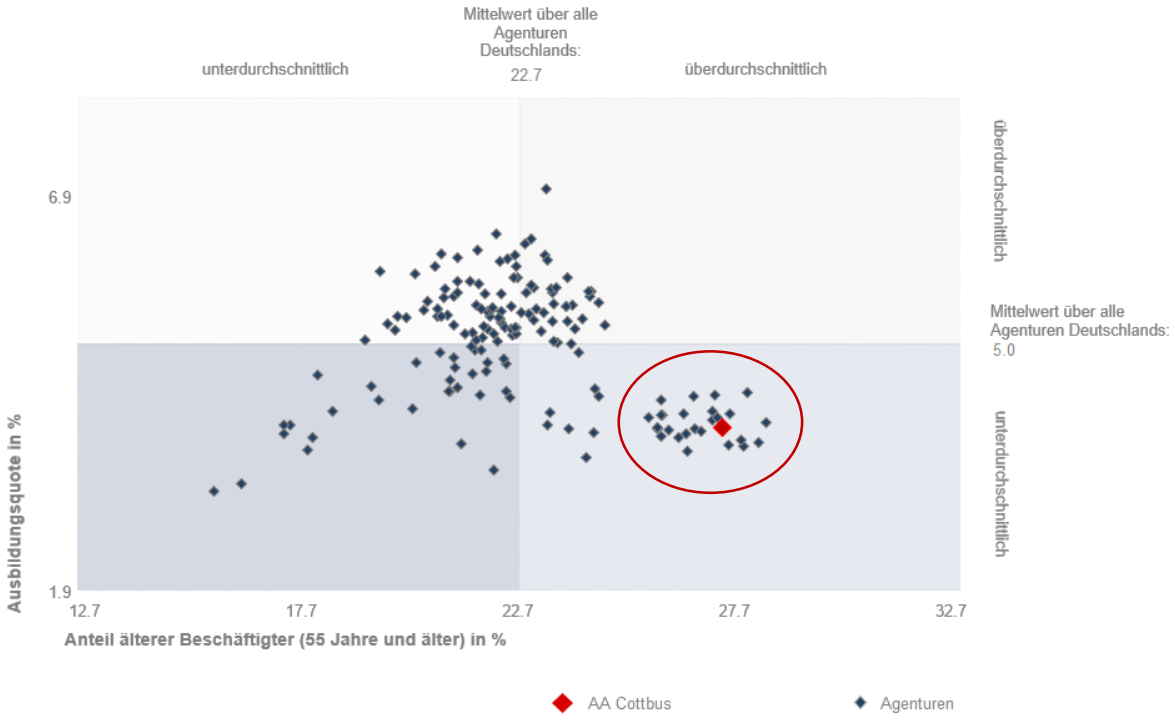
ANKNÜPFUNGSPUNKTE KOMMUNALES BILDUNGSMONITORING

- Arbeitsmarkt- und Strukturanalysen - Statistik der Bundesagentur für Arbeit (statistik-arbeitsagentur.de)
  - Die Informationstiefe nach Bund, Bundesland, Arbeitsmarktregion, Arbeitsagenturen, Kreise, ermöglicht das „runterbrechen“ höher aggregierter Informationen bis auf Kreisebene
  - Hat eigentlich alles was es braucht, nur keine Informationen zu
    - Beamten und Selbstständigen.
    - Ausbildung auch an beruflichen Schulen außerhalb von BBiG/HWO und (Fach)Hochschulen

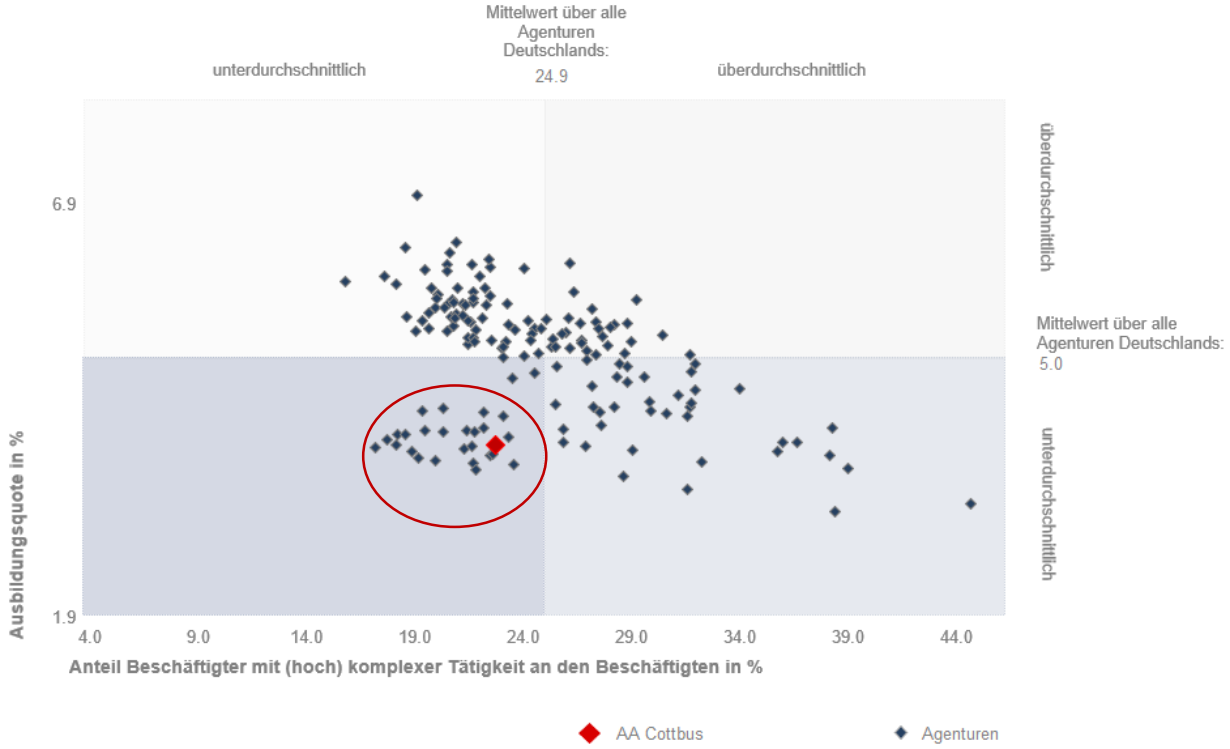


ANKNÜPFUNGSPUNKTE KOMMUNALES BILDUNGSMONITORING

- Annäherung an Angebot aus dem Bildungssystem und Ersatzbedarf



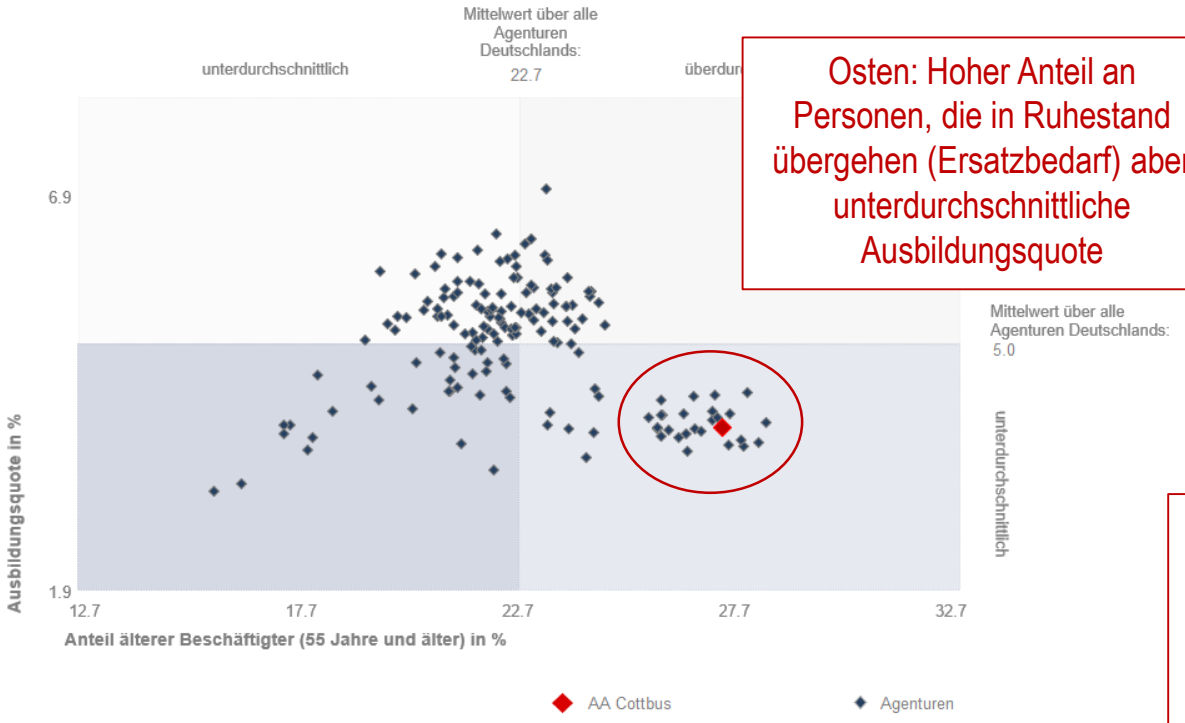
Ausbildungsquote vs. Anteil älterer Beschäftigter



Ausbildungsquote vs. Anteil Beschäftigter mit (hoch) komplexen Tätigkeiten

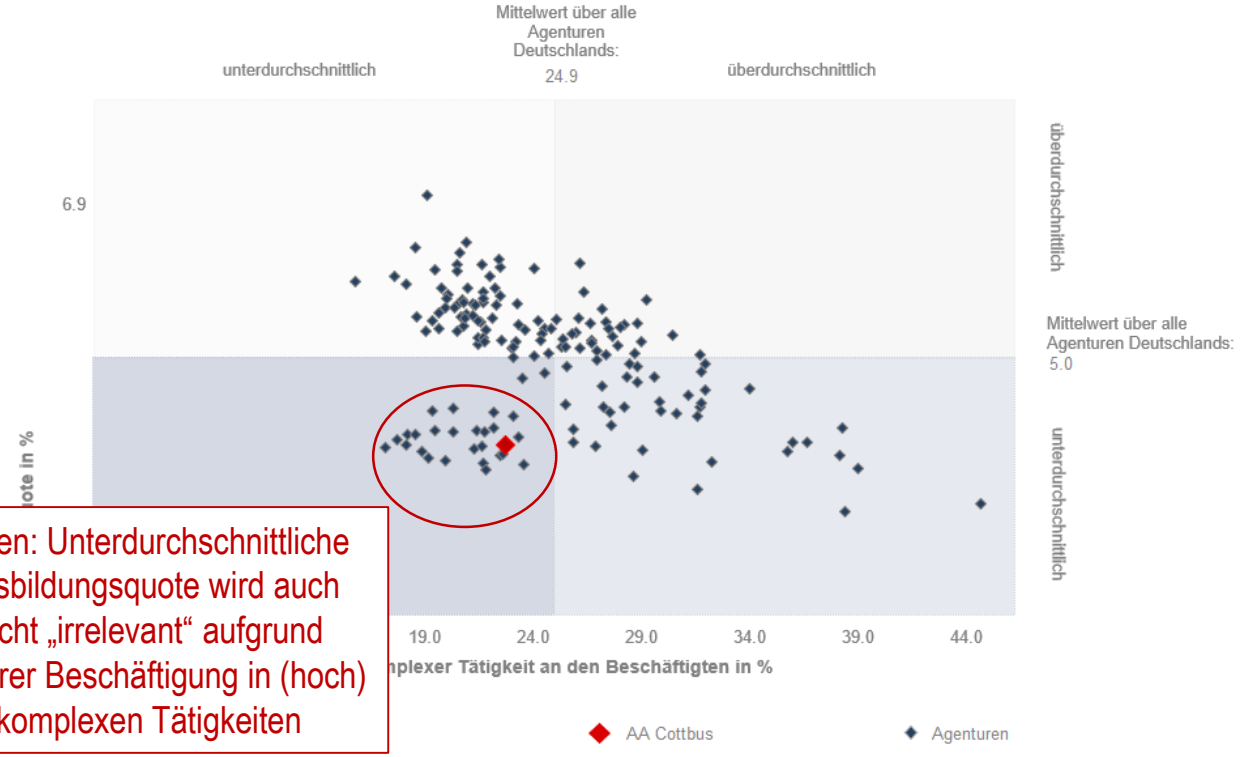
ANKNÜPFUNGSPUNKTE KOMMUNALES BILDUNGSMONITORING

- Annäherung an Angebot aus dem Bildungssystem und Ersatzbedarf



Osten: Hoher Anteil an Personen, die in Ruhestand übergehen (Ersatzbedarf) aber unterdurchschnittliche Ausbildungsquote

Ausbildungsquote vs. Anteil älterer Beschäftigter

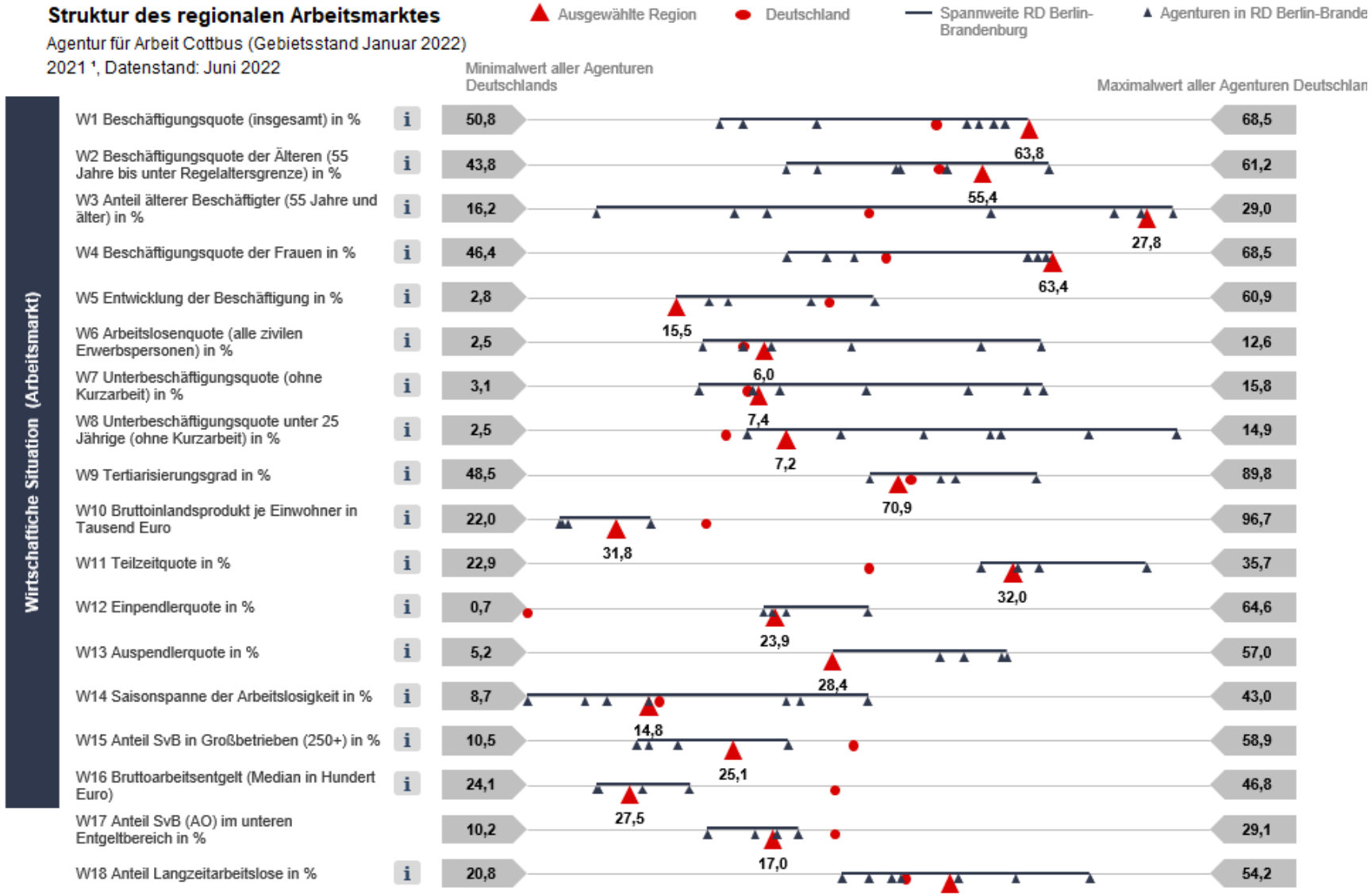


Osten: Unterdurchschnittliche Ausbildungsquote wird auch nicht „irrelevant“ aufgrund höherer Beschäftigung in (hoch) komplexen Tätigkeiten

Ausbildungsquote vs. Anteil Beschäftigter mit (hoch) komplexen Tätigkeiten

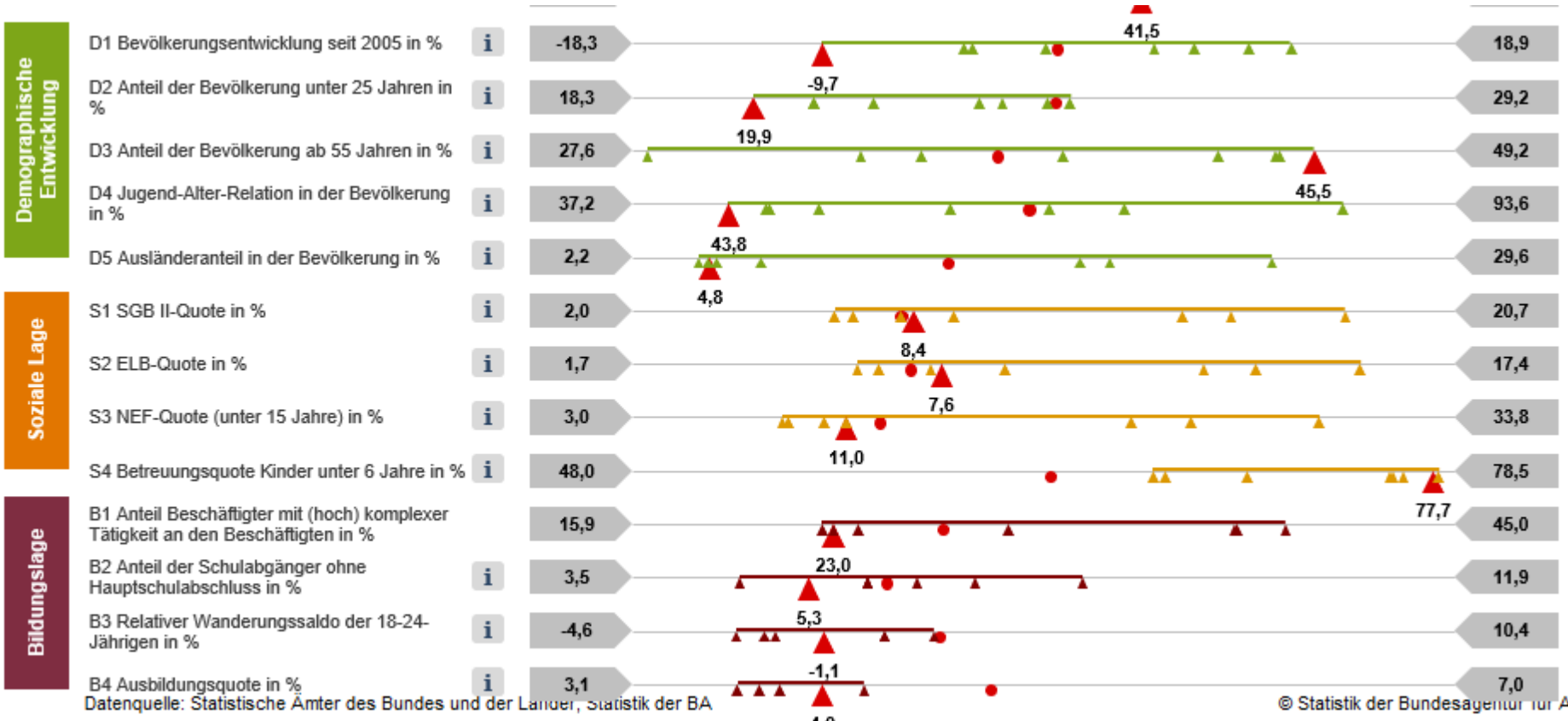
ANKNÜPFUNGSPUNKTE KOMMUNALES BILDUNGSMONITORING

- Überblick über „Equalizer“
- Beispiel Cottbus:
  - Hohe Beschäftigung (Ältere und Frauen)
  - Geringere Entlohnung und höhere Teilzeitquote
  - Etwas mehr Langzeitarbeitslose



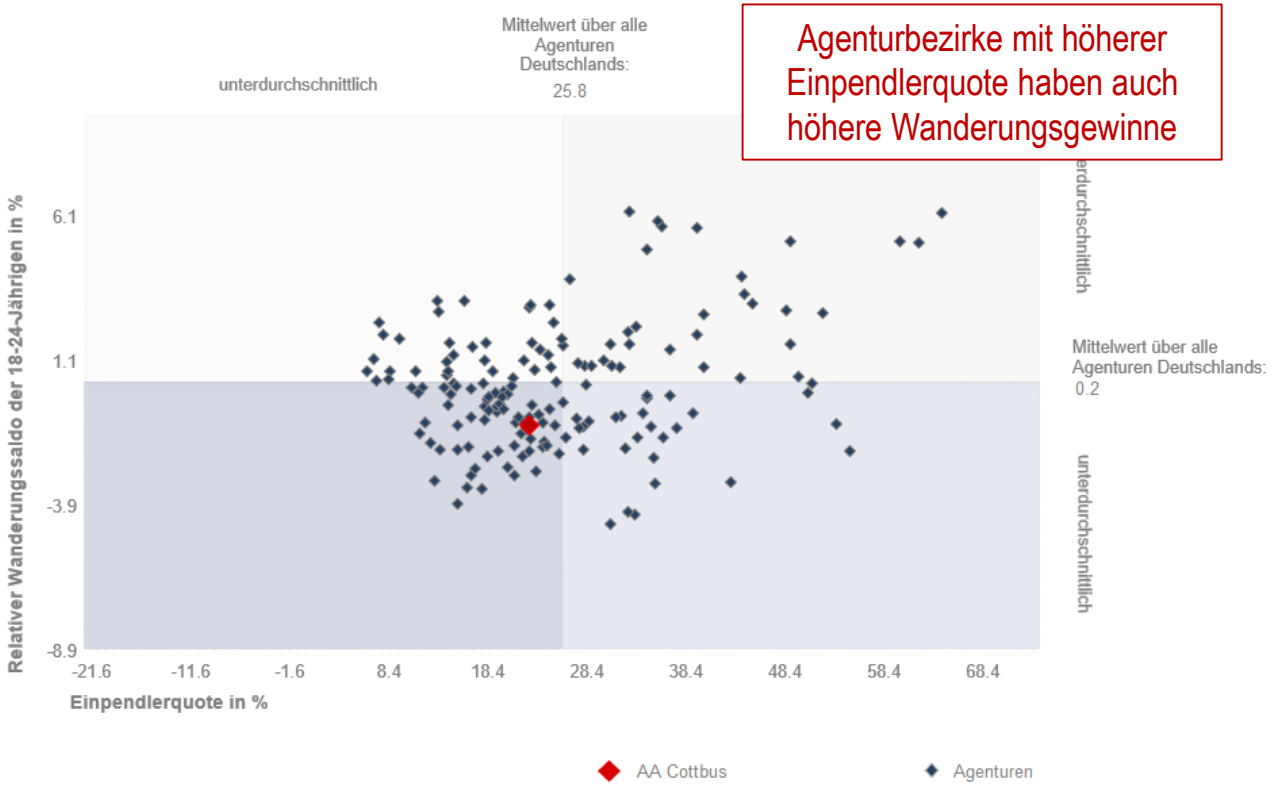
ANKNÜPFUNGSPUNKTE KOMMUNALES BILDUNGSMONITORING

- Überblick über „Equalizer“
- Beispiel Cottbus:
  - Viele Alte, wenig Junge
  - Hohe Kinderbetreuung
  - Geringer Ausländeranteil

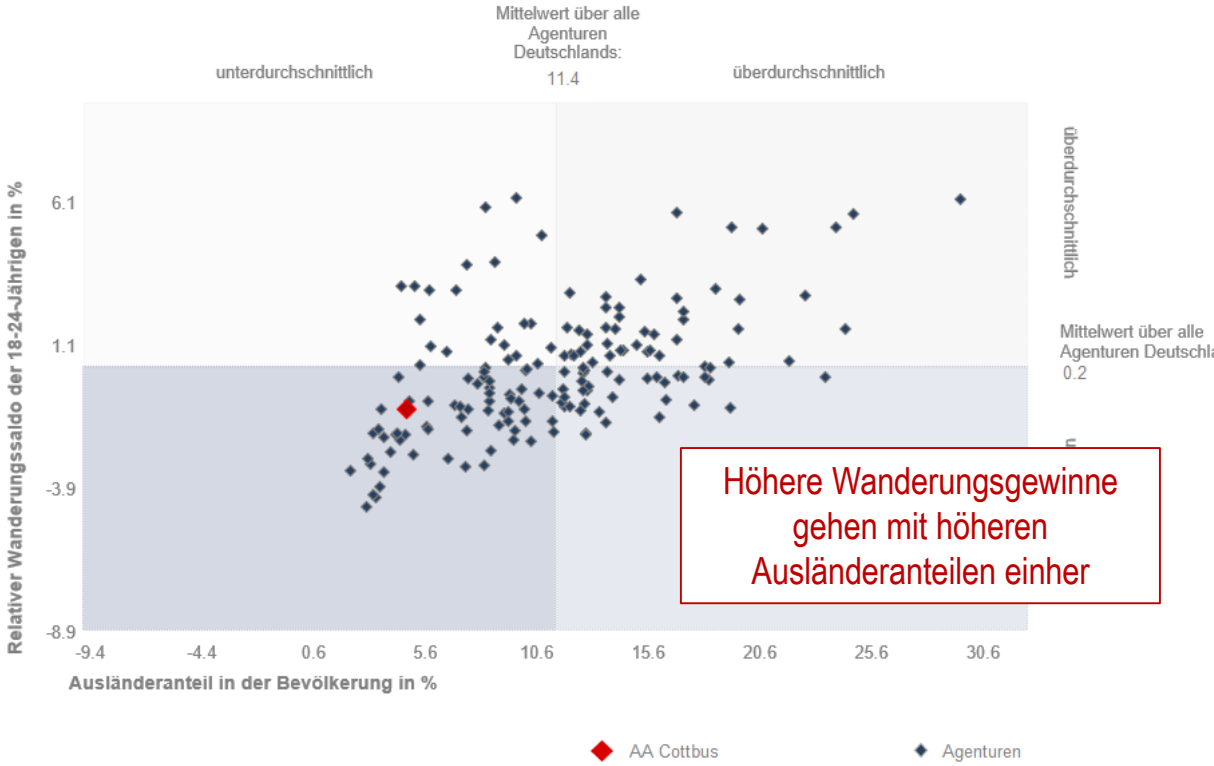


ANKNÜPFUNGSPUNKTE KOMMUNALES BILDUNGSMONITORING

- Was könnte gegen geringeren Anteil Jugendlicher unternommen werden?



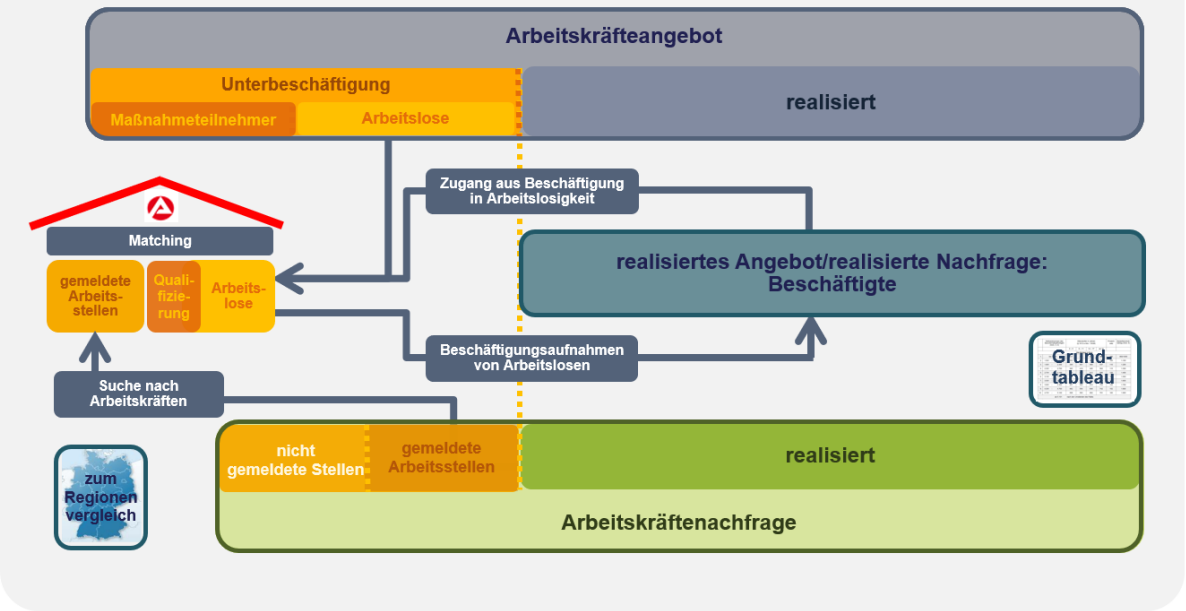
Relativer Wanderungssaldo der 18-24-Jährigen vs. Einpendlerquote



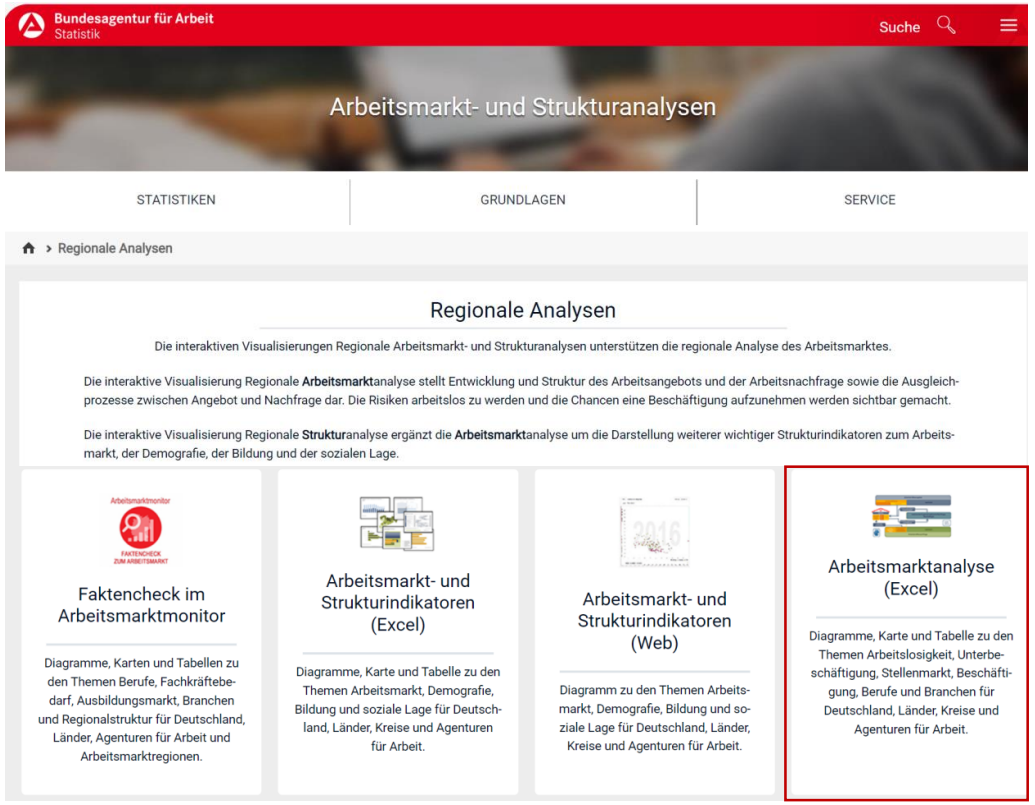
Relativer Wanderungssaldo der 18-24-Jährigen vs. Ausländeranteil

ANKNÜPFUNGSPUNKTE KOMMUNALES BILDUNGSMONITORING

- Visualisierung „Arbeitsmarktanalyse“
  - Teil der Kennzahlen für die Engpassanalyse



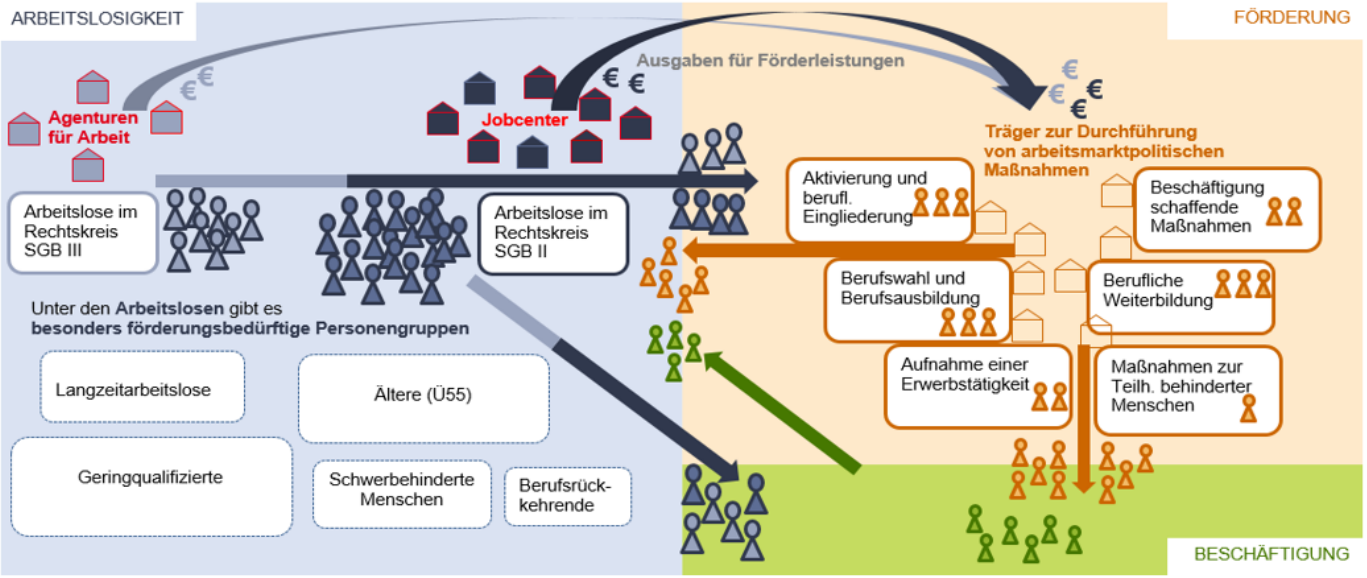
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



ANKNÜPFUNGSPUNKTE KOMMUNALES BILDUNGSMONITORING

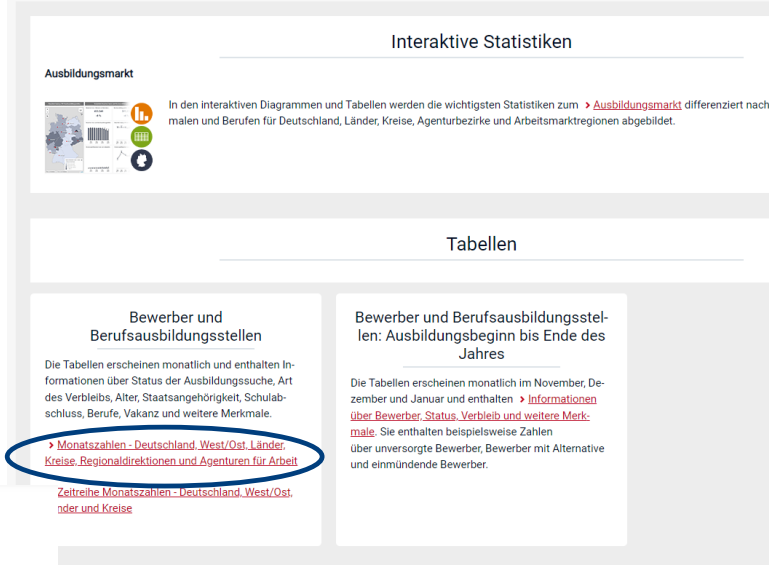
- Visualisierung „Arbeitslosigkeit und Förderung“
  - Teil der Kennzahlen für die Engpassanalyse
  - Überblick über Maßnahmenteilnahme nach bestimmten Gruppen, aber ohne berufliche Spezialisierungen

Eingliederungsbilanz interaktiv: Visualisierung von ausgewählten Indikatoren zu Arbeitslosigkeit und Förderung

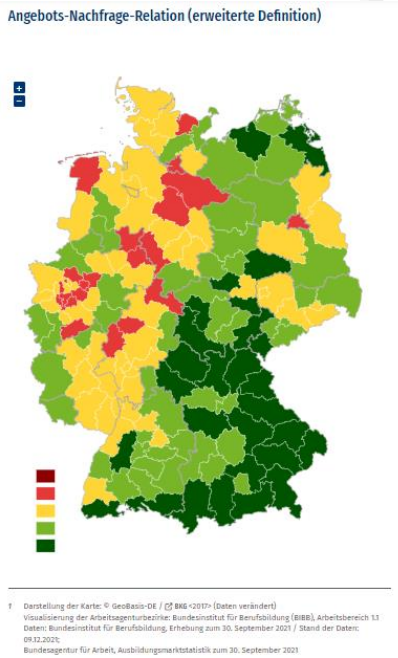


ANKNÜPFUNGSPUNKTE KOMMUNALES BILDUNGSMONITORING

- **Ausbildungsmarktstatistik** zum 30.09.2021
- Beliebte Produkte - Statistik der Bundesagentur für Arbeit (arbeitsagentur.de)
  - Nur bei der BA erfasste Meldungen
  - Leider nur für Kreise, Regionen, Arbeitsagenturbezirke einzeln abrufbar (aber nach Berufsgruppen)
  - Wenn Gesamtangebot und –nachfrage interessiert, müssen unvermittelte Bewerberinnen und Bewerber bzw. unbesetzte Ausbildungsstellen auf die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge zum 30.09. (**BIBB-Erhebung**) aufaddiert werden



- BIBB / Ergebnisse der BIBB-Erhebung zum 30.09.
  - Tabellarische Übersichten und Karten
  - Leider nur detailliert für Kreise ODER Berufe



ANKNÜPFUNGSPUNKTE KOMMUNALES BILDUNGSMONITORING

- **Beispiel Ausbildungsmismatch**: Bilden einer interessierenden Region durch Addition der Kreise/Agenturbezirke
- Hier: **Region Berlin**
  - Bestehend aus den drei Arbeitsagenturbezirken Nord, Mitte und Süd
  - Daten auf beruflicher Ebene nach Berufsgruppen (Dreisteller) der Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010)
  - **Berlin hat** 3.394 unversorgten Bewerbern bei nur 1.112 unbesetzten Ausbildungsstellen **ein Versorgungsproblem** (30.09.2021)
- **Datenbereinigung**: Daten ohne Berufsgruppen mit anonymisierten Werte (manche können geschätzt werden)
  - Es bleiben 44 Berufsgruppen mit vollständigen Informationen in allen drei Regionen,
  - Vollständige Informationen zu Beruf und Region: 3012 unversorgte Bewerber, 967 unbesetzte Ausbildungsstellen
- **Definition**: Passungsproblem entspricht der niedrigsten der beiden Quoten Versorgungs- oder Besetzungsprobleme, also 967
  - **Berufsfachliche Passung/Mismach**: Für Berlin insgesamt stimmen in 855 Fällen die angebotenen und gewünschten Berufe überein, in 112 (967-855) hingegen nicht. D.h. der **berufsfachliche Mismatch in Berlin liegt bei 11,6%**
  - **Eigenschaftsbezogener Mismach**: Beruf stimmen innerhalb der Auswahlregion überein: Für 789 unbesetzte Stellen, waren mindestens so viele Bewerberinnen und Bewerber mit gleichem Berufswunsch (Dreisteller) in der jeweiligen Region (Nord, Mitte, Süd) gemeldet. **81,6% der Passungsprobleme in Berlin sind also eigenschaftsbezogen** (nicht über berufliche Passung oder fehlende Mobilitätsbereitschaft erklärbar)
  - **Regionaler Mismatch**: Berufswunsch stimmt mit offenen Stellen überein, offene Stellen und noch suchende Bewerber sind jedoch in unterschiedlichen Arbeitsagenturbezirken. In Berlin trifft dies auf 66 offene Stellen zu. D.h. **innerhalb Berlins beträgt der regionale Mismatch 6,8%**

BEISPIEL AUSBILDUNGSMISMATCH BERLIN

Berufsgruppe	Berlin		Berlin Nord		Berlin Mitte		Berlin Süd	
	Unversorgte Bewerber	Unbesetzte Stellen	Unversorgte Bewerber	Unbesetzte Stellen	Unversorgte Bewerber	Unbesetzte Stellen	Unversorgte Bewerber	Unbesetzte Stellen
Insgesamt Versorgungsproblem	**3,394**	**1,112**	**1,064**	**461**	**1,038**	**108**	**1,292**	**543**
223 Holzbe- und –verarbeitung	58	21	28	1	15	-	15	20
293 Speisenzubereitung	48	14	17	2	16	4	15	8
321 Hochbau	25	42	10	26	5	4	10	12
322 Tiefbau	17	21	3	8	7	-	7	13
331 Bodenverlegung	19	11	5	6	5	-	9	5
332 Maler.,Stuckat.,Bauwerksabd,Bautenschutz	35	21	11	17			14	4
633 Gastronomie	20	36	7	16	7	8	6	12
612 Handel	40	75	11	20	12	4	17	51
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	433	147	129	36	129	32	175	79

Regionaler Mismatch

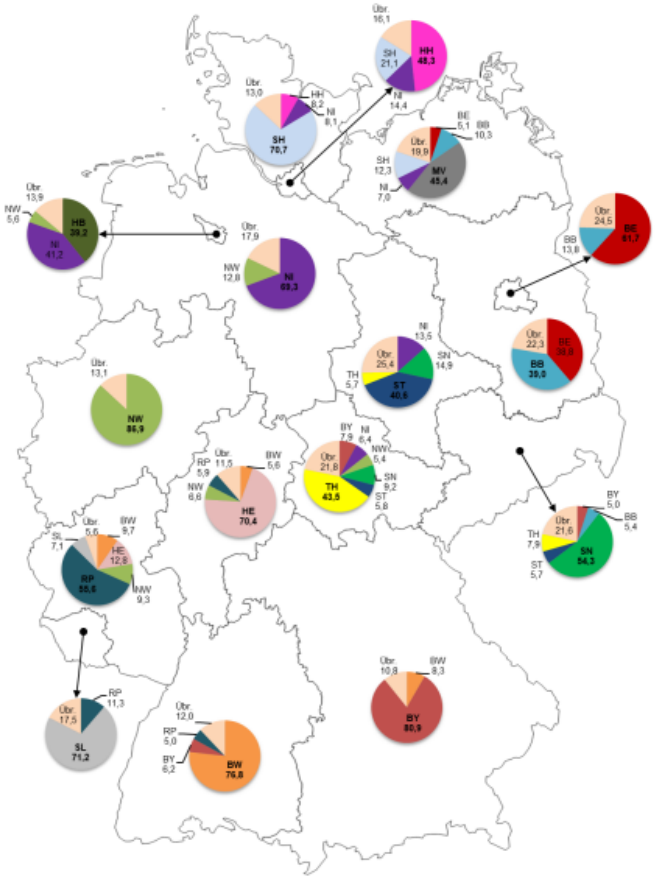
Beruflicher Mismatch

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik, Der Ausbildungsmarkt; eigene Berechnung und Darstellung

ANKNÜPFUNGSPUNKTE KOMMUNALES BILDUNGSMONITORING

- BIBB / Auszubildende - Datenblätter (Datenabruf in DAZUBI)
  - Vertragslösungen und Erfolgsquoten nach Ausbildungsberuf und Bundesländern
- Integrierte Ausbildungsberichterstattung - Statistisches Bundesamt (destatis.de)
  - Übergänge in die drei Sektoren der beruflichen Ausbildung: Duales System, Schulberufssystem, Übergangssektor
  - Unterscheidung nach vorschulischer Bildung, Nationalität, Geschlecht Bundesland
- Statistik (kmk.org)
  - Information zur zukünftigen Entwicklung der Schülerinnen und Schüler, sowie Studierenden
  - Auch Sonderveröffentlichungen, z.B. zur Mobilität von Studierenden

Abbildung 5: Anteil der Zuwanderungen der Studienanfänger/-innen 2017 nach Herkunftsland (Präsenzstudiengänge an Hochschulen in Trägerschaft der Länder, ohne Fernstudium/Ausland/ohne Angabe)



Länder im Einzelnen werden genannt, in denen mindestens 5 % der Studienanfänger/-innen, die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Herkunftsland erworben haben, im Zielland studieren. Alle anderen Länder werden in der Rubrik „Übrige" (Übr.) zusammengefasst.
Quelle: Statistisches Bundesamt und eigene Berechnungen.

ANKNÜPFUNGSPUNKTE KOMMUNALES BILDUNGSMONITORING

- Nicht-regionalspezifische Zusatzinformationen können ebenfalls nützlich sein
- **Berufliche Mobilitätsmatrix** zwischen erlerntem und ausgeübten Beruf (BIBB / Wissenswertes)
- Berufswechselmatrix der BA New Plan - Kenne dein Können - Bundesagentur für Arbeit (arbeitsagentur.de)
- Ansprache privater Anbieter, z.B. LinkedIn (Bsp. München: LinkedIn-EG-Studie-Digitale-Kompetenzen-in-Muenchen.pdf
- **Analyse von Online-Stellenanzeigen**

Erlernte Berufshauptgruppe		Ausgeübte Berufs													
Nr Berufshauptgruppe	Bezeichnung Berufshauptgruppe	1	11	12	21	22	23	24	25	26	27	28	29	31	32
		Angehörige der regulären Streitkräfte	Land-, Tier- und Forstwirtschaftsberufe	Gartenbauberufe und Floristik	Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Glas- und Keramikherstellung und -verarbeitung	Kunststoffherstellung und -verarbeitung, Holzbe- und -verarbeitung	Papier- und Druckberufe, technische Mediengestaltung	Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe	Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe	Textil- und Lederberufe	Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe	Hoch- und Tiefbauberufe
1	Angehörige der regulären Streitkräfte	32,35	0,59	1,74	0,07	0,59	0	1,91	1,97	0,40	1,13	0	0,63	0,22	0,31
11	Land-, Tier- und Forstwirtschaftsberufe	0,26	36,66	3,80	0,26	0,82	0,38	1,82	2,71	0,79	1,50	0,27	1,67	0,56	1,54
12	Gartenbauberufe und Floristik	0,31	2,37	41,47	0,19	0,65	0,43	1,15	2,06	0,62	1,32	0,09	1,75	0,59	1,14
21	Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Glas- und Keramikherstell	0,39	0,80	1,37	14,36	1,66	0,86	5,30	7,02	2,45	3,51	0,30	1,38	1,05	3,63
22	Kunststoffherstellung und -verarbeitung, Holzbe- und -verarbeitun	0,50	0,90	0,73	0,42	36,08	0,82	3,37	5,90	1,02	3,32	0,43	1,14	0,68	1,99
23	Papier- und Druckberufe, technische Mediengestaltung	0,28	0,32	0,47	0,10	0,56	36,21	1,11	2,38	1,21	2,24	0,37	0,87	0,20	0,28
24	Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe	0,47	0,85	0,59	0,52	1,59	0,52	33,63	12,59	2,22	6,43	0,26	1,06	0,51	1,44
25	Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	0,69	0,86	0,53	0,37	0,98	0,51	6,14	34,21	3,82	7,95	0,23	0,72	1,11	1,27
26	Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	0,88	0,37	0,33	0,27	0,62	0,59	2,36	9,97	35,69	5,33	0,16	0,72	0,71	0,72
27	Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Proc	0,36	0,38	0,34	0,12	0,68	0,75	2,05	5,54	3,08	28,75	0,32	0,75	1,74	0,76
28	Textil- und Lederberufe	0,08	0,90	0,79	0,26	1,05	1,10	2,22	3,53	1,10	1,78	13,62	4,32	0,07	0,42
29	Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	0,65	1,03	0,86	0,34	1,04	0,52	1,89	4,17	0,73	2,01	0,28	33,31	0,15	1,00
31	Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe	0,26	0,32	0,41	0,18	0,54	0,49	0,77	1,69	1,33	2,93	0,12	0,48	46,53	7,16
32	Hoch- und Tiefbauberufe	0,67	1,04	1,50	0,73	1,28	0,59	3,53	4,57	1,26	1,67	0,24	0,73	3,77	34,84

ANKNÜPFUNGSPUNKTE KOMMUNALES BILDUNGSMONITORING

- Gute Informationen über die Entwicklung von Beständen
- Schlechte bzw. dünne Informationslage zu Übergängen/Strömen z.B. zwischen Ausbildungsstätten oder zwischen Ausbildung und Arbeitsmarkt. WAS HILFT?
  - Analyse von Verlaufsdaten wie z.B. Sozioökonomisches Panel, Nationales Bildungspanel, Beschäftigtenhistorik (Möglich für wissenschaftliche Einrichtungen)
  - Rückgriff auf aktuelle Vorauswertungen wie z.B. Berufsbildungsbericht, Datenreport zum Berufsbildungsbericht, Nationaler Bildungsbericht, Ländermonitor berufliche Bildung
  - **Eigene Informationserhebungen/Datenerfassungen**
    - Regionale Akteure z.B. Kammern, Bildungsträger
    - Befragungen in Schulen, z.B. zu beruflichen Wünschen

- ERKENNTNISSE MÜSSEN IN REGIONALEN KONTEXT GESETZT WERDEN

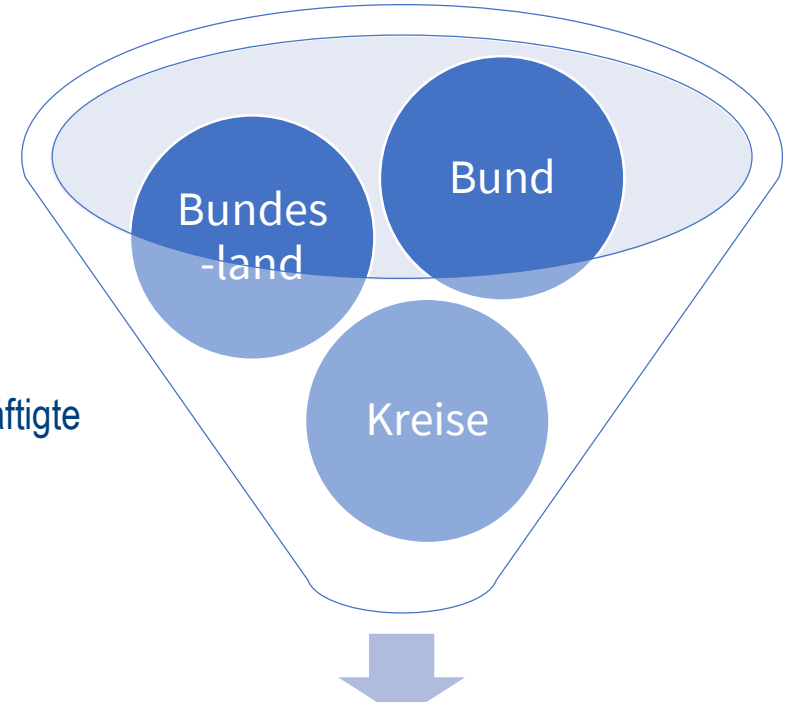
FAZIT

- Begrifflichkeiten und Konzepte
- Trends und Herausforderungen
- Anknüpfungspunkte kommunales Bildungsmonitoring
- **Fazit**

FAZIT

- „Megatrends“ wie Demografie, Bildungsverhalten, Digitalisierung usw. treffen alle Regionen, aber in unterschiedlicher Stärke

- Wie ist die allgemeine Situation und wie ist die kommunale Situation im Vergleich zu anderen?
- Gibt es in anderer Regionen/auf anderer Ebene bereits Handlungsansätze?
- Welche gemeinhin verfügbaren Datenquellen eignen sich?
  - BA hat einen großen Datenfundus, der sich allerdings auf sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Stellen konzentriert
  - Ist diese „Schwäche“ für meine Fragestellung überhaupt ein Problem?
  - Kann ich Fehler eingrenzen (eher Über- oder Unterschätzung?)
  - Immer plausibilisieren, kombinieren!
- Eigene Erhebungen können Zusatzinformationen bieten, sind aber nicht zu anderen Regionen vergleichbar



Eigener Kreis / Gemeinde

FAZIT

- Regionale Besonderheit hilft bei der Fokussierung der **Fachkräftestrategie** (**auf welches Ziel richte ich mein Handeln ab?)**
  - Vermeidung von Fachkräfteengpässen oder Passungsproblemen?
  - Warum verlassen Jugendliche und Fachkräfte die Region?
  - Warum kommen Jugendliche und Fachkräfte in die Region?
  - Um wen müssen wir uns besonders kümmern und wie erreichen wir die Zielgruppe?
  - Gibt es keine Angebote oder wissen Individuen und Betriebe nicht von den Angeboten?

- Ausschöpfen des **überregionalen Potenzials**
  - Standortattraktivität (Im Umfeld von Fachhochschulen gedeihen Innovationen – Die Volkswirtschaft),
  - Infrastruktur (Pendelmöglichkeiten, ÖPNV-Tickets, Studienheime)
  - Ausbildungsmarkt: Mobilität Jugendlicher ist oft durch bestimmte Berufswünsche geprägt, „standorttreue“ Personen sind in der Wahl des Ausbildungsberufs kompromissbereiter (Herzer/ Ulrich (2020)

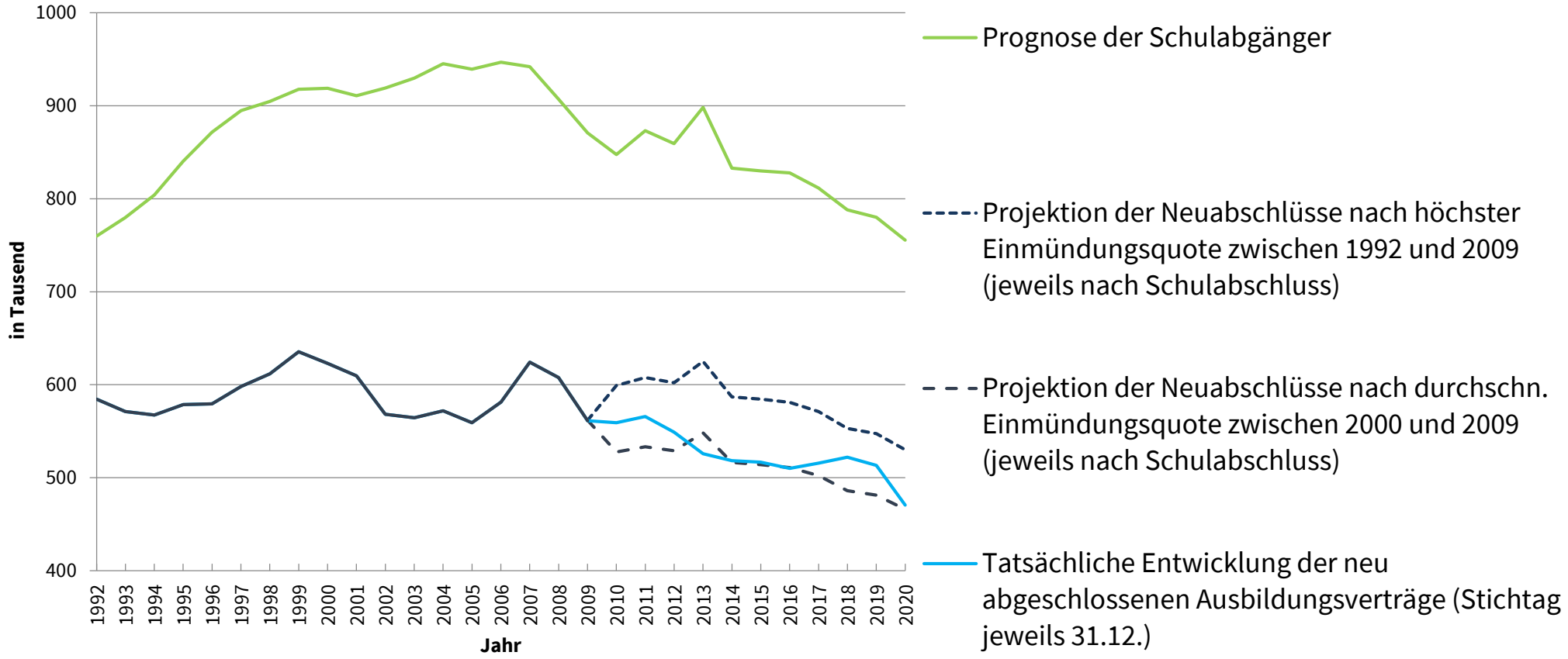
FAZIT

- Ausschöpfen des **regionalen Potenzials**
  - Aus- und Weiterbildung z.B.
    - Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen, Steigerung von Erfolgsquoten
    - Anerkennung von Bildungsleistungen (z.B. Zulassung beruflich Qualifizierter für (Fach)Hochschulen / Integration von Studienzweifelnden/-abbrechern in berufliche Bildung)
    - Berufsorientierung
  - Arbeitsmarktintegration, z.B. Menschen mit Behinderung, Langzeitarbeitslosen
  - Halten von Fachkräften
    - z.B. Ältere im Betrieb,
    - Erhöhung der Erwerbsbeteiligung (Frauen)
    - Erhöhung der mögliche Stundenanzahl, z.B. durch mehr Kinderbetreuung

VIELEN DANK!

TRENDS UND HERAUSFORDERUNGEN

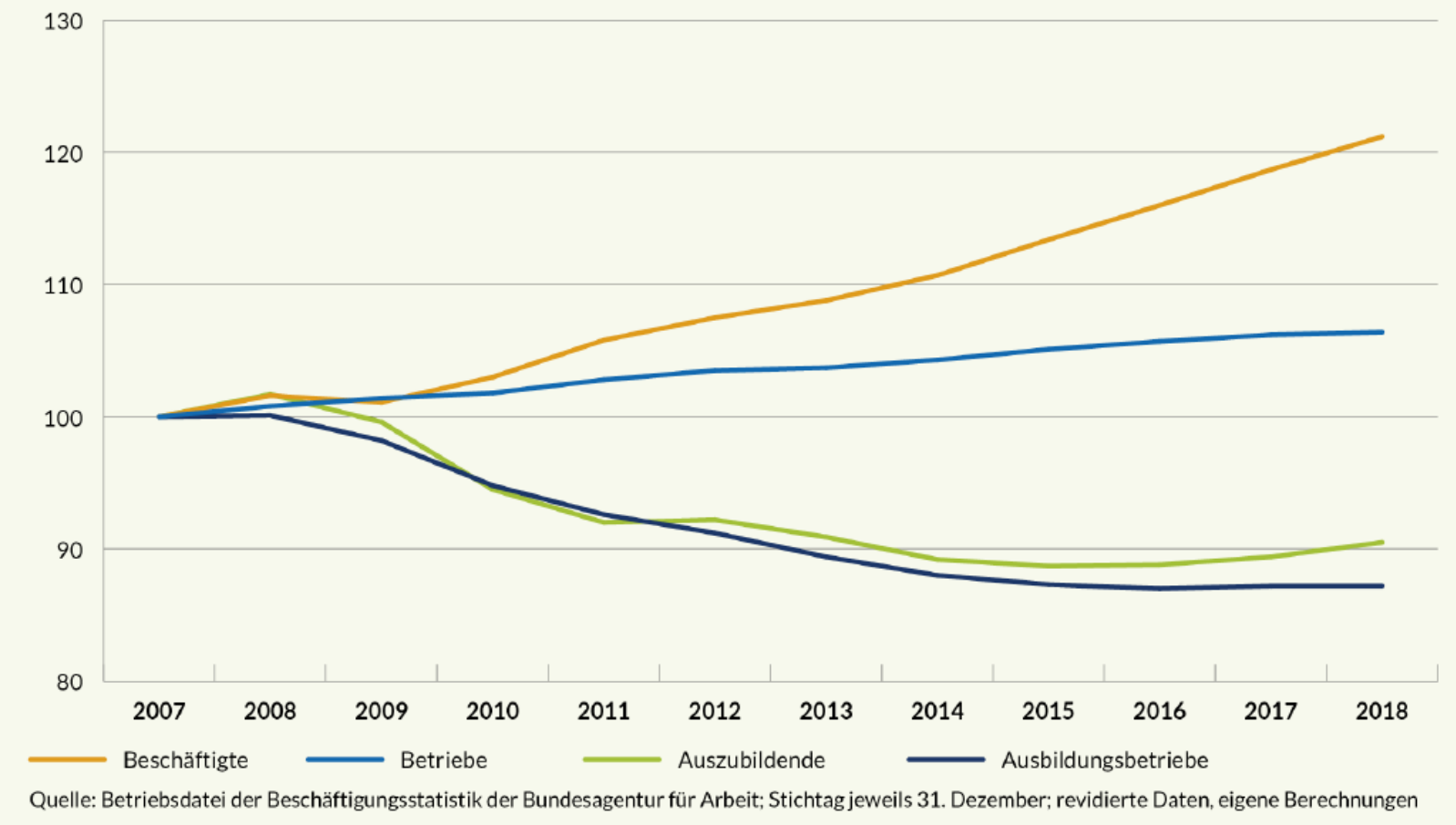
- Demografie und neu geschlossene Ausbildungsverträge 1992 bis 2020



Quelle: Maier 2021

TRENDS UND HERAUSFORDERUNGEN

- Entwicklung der Betriebs-, Beschäftigungs- und Ausbildungszahlen, 2007-2018 (2007 =100%)



Quelle: Eckelt et al. (2020: S. 1)

- Ausbildungsrückgang bei Kleinst- und Kleinbetrieben am höchsten
- Betriebe begründen Ausbildungsrückgang vor allem mit Rekrutierungs-schwierigkeiten

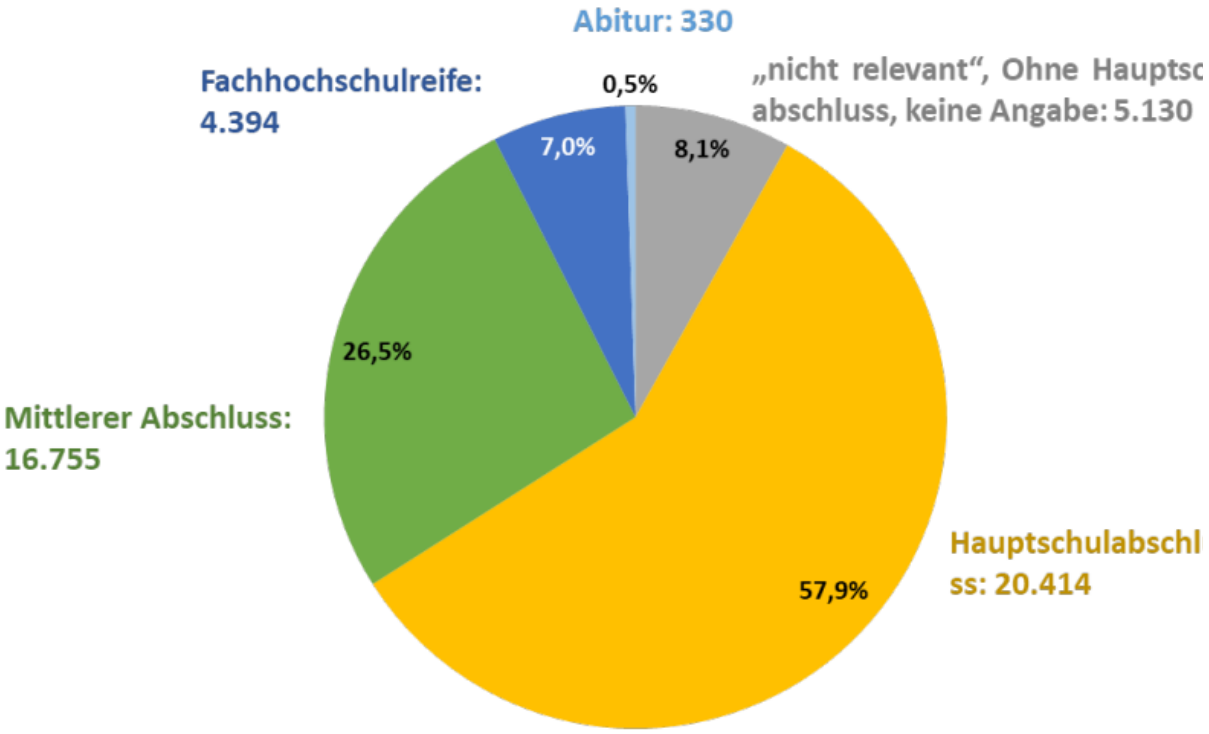
TRENDS UND HERAUSFORDERUNGEN

- Lage am Ausbildungsmarkt zum 30.09.2021

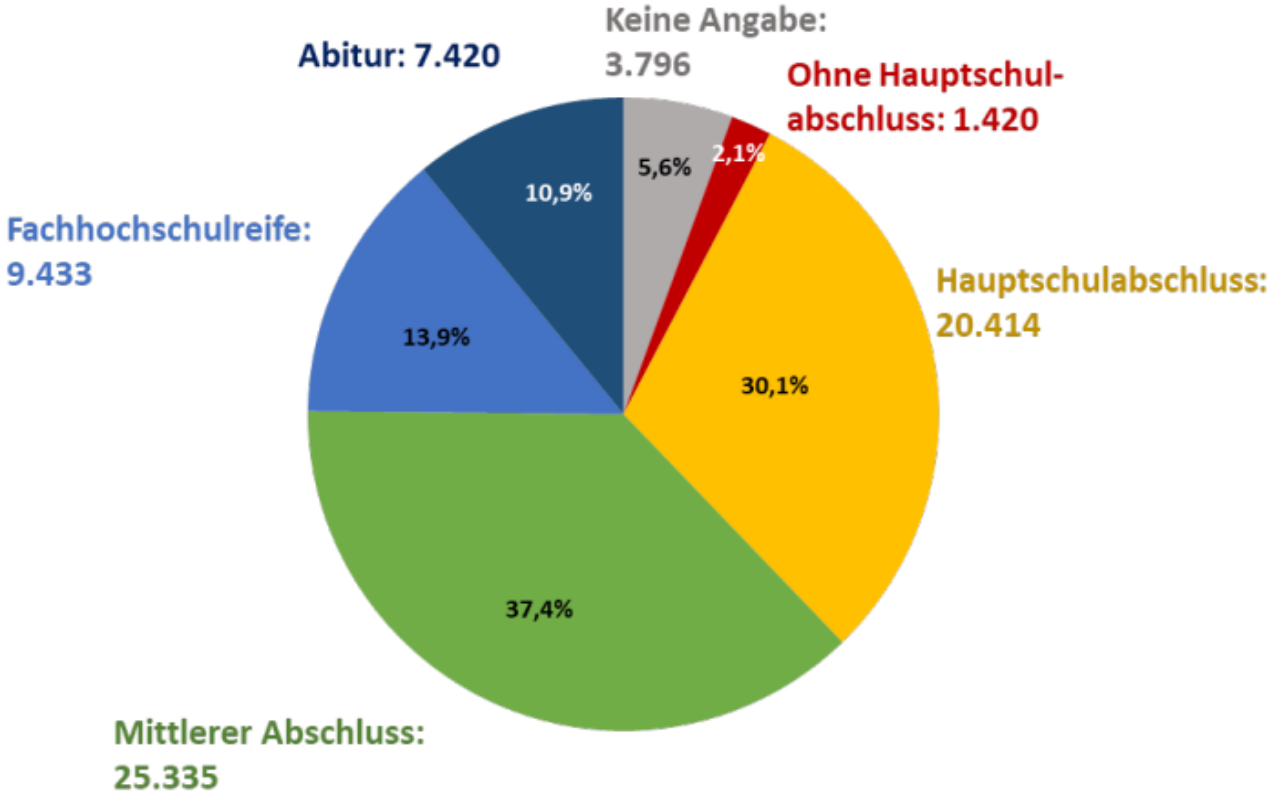
	Ist-Wert 30.09.2019	Ist-Wert 30.09.2020	Ist-Wert 30.09.2021	Veränder. gegenüber 2020	
				Absolut	In %
Ausbildungsplatzangebot	578.2	527.4	536.2	+8.8	+1.7%
Unbesetzte Ausbildungsplätze	53.1	59.9	63.2	+3.2	+5.4%
Ausbildungsplatznachfrage (erweiterte Definition)	598.8	545.7	540.9	-4.8	-0.9%
Noch suchende Bewerber (mit und ohne Alternative zum 30.09.)	73.7	78.2	67.8	-10.4	-13.3%
Angebots-Nachfrage-Relation (erweiterte Definition)	96.6	96.6	99.1	+2.5	
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	525.1	467.5	473.1	+5.6	+1.2%

TRENDS UND HERAUSFORDERUNGEN

Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen nach von den Ausbildungsplatzanbietern erwartetem (Mindest-) Schulabschluss der Bewerber/-innen (30.09.2021)



Aufteilung der erfolglosen Ausbildungsplatz-nachfragenden nach ihrem Schulabschluss (30.09.2021)



Quelle: Schuß u.a. (2021)